GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 35/2020 27. August 2020

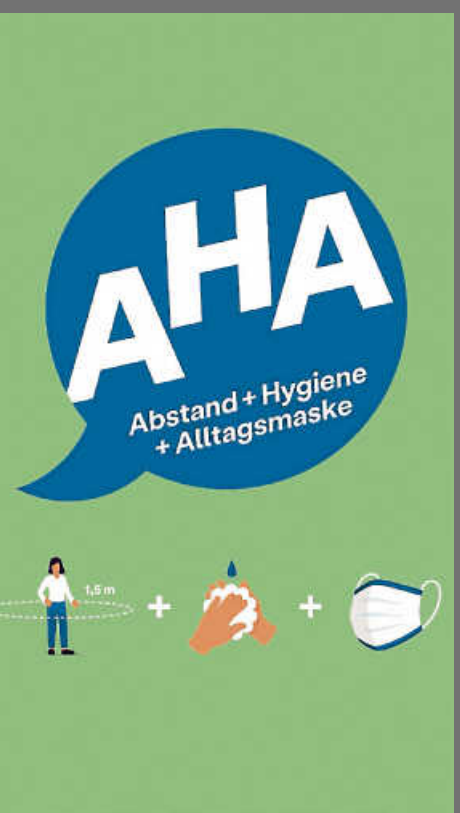
46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Fabry



Murganabad öffnet am 16. September





Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.
Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117
Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst	116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

29./30. August
Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner-Straße 62, Malsch 07246 6848

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 29. August
Sonnen-Apotheke, Murgtalstr. 26, Bad Rotenfels 07225 72121

Sonntag, 30. August
Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze	1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Wiedereröffnung Murganabad am 16. September

Seit Mitte März ist das Hallenbad Murgana im Zentrum der Stadt Gaggenau für die breite Öffentlichkeit geschlossen. Lediglich zwei Vereine durften dort trainieren. Ebenfalls wurde es für diesen Zeitraum den Sportabiturienten für die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung bereitgestellt. Zeitgleich wurden zahlreiche Instandsetzung- und Grundreinigungsarbeiten in Eigenregie und nach Vergabe an Fremdfirmen durchgeführt. Nun wird das Bad am Mi., 16. Sept., wieder für die Allgemeinheit öffnen.



Maximal 25 Besucher dürfen gleichzeitig in das Murganabad. Foto: A. Fabry

„Ein Betrieb wie vor Corona wird nicht möglich und weit davon entfernt sein," äußert sich der Fachbereichsverantwortliche, Manfred Schnaible. In das Murganabad eingelassen werden können maximal 25 Besucher gleichzeitig. Der Fitnessraum sowie alles was „sprudelt und spritzt" bleibt geschlossen. Das betrifft insbesondere die Nutzung des Kinderplansch- und des Warmsprudelbeckens, da es dort zur Aerosolbildung kommen kann. Außerdem werden die Angebote Wassergymnastik und Babyschwimmen sowie Schwimmkurse ausgesetzt.

Bei der Eingrenzung auf eine maximale Besucherzahl von 25 Personen haben sich die Stadtwerke an den Vorgaben der Landesverordnung orientiert. Hiernach muss jedem Badegast eine Schwimmfläche von zehn Quadratmetern zur Verfügung stehen. Um Abstände zu wahren, sollen die Schwimmer eine Art Kreisverkehr im Becken bilden. Wichtig ist hierbei, dass der Mindestabstand von eineinhalb Metern zum Vordermann gewahrt wird und kein Gegenverkehr entsteht. Kontrolliert wird das von zwei zusätzlichen Mitarbeitern am Schwimmbeckenbereich. Darüber hinaus erfolgt eine Einlasskontrolle von einem weiteren Mitarbeiter. Sie umfasst nicht nur die Zählung der Gäste, sondern auch die Erhebung von Kontaktdaten. Die Daten dienen ausschließlich der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde im Falle einer möglichen Infektion und werden vier Wochen nach Erhebung gelöscht. Gäste, die das Formular nicht ausfüllen, werden vom Badebetrieb abgewiesen. Insgesamt ist die Öffnung des Murgana mit einem größeren organisatorischen sowie personellen Aufwand verbunden. Die drei zusätzlichen Mitarbeiter sind jedoch verfügbar, da diese im Zuge der Wiedereröffnung des Waldseebads im Frühjahr 2021 bereits eingestellt wurden.

Da es nicht mehr möglich ist, den Badebetrieb der Schulen und Vereine wie sonst parallel zum öffentlichen Betrieb stattfinden zu lassen, werden diese voneinander getrennt. Dies hat zur Folge, dass das Murganabad montags und dienstags ganztägig für die Öffentlichkeit geschlossen bleibt. Zudem sind die Vormittage donnerstags und freitags dem Schulunterricht vorbehalten, weshalb das Bad nach dem Frühschwimmerangebot von 8 bis 13.30 Uhr nicht öffentlich genutzt werden kann. Um dennoch ein attraktives Angebot anbieten zu können, werden die bisherigen Öffnungszeiten erweitert. Konkret wird es ein Frühschwimmer-Angebot ab 6.30 Uhr sowie verlängerte Öffnungszeiten an einigen Wochentagen bis 21 Uhr geben. „Hierdurch besteht für die Besucher die Möglichkeiten bis zu zweieinhalb Stunden früher oder eine Stunde später als sonst aktiv sein zu können. Vor allem erhoffen wir uns von den erweiterten Öffnungszeiten, dass Stoßzeiten vermieden werden können und sich der Andrang besser über den Tag verteilt," erklärt Schnaible. Die konkreten Öffnungszeiten werden gesondert bekanntgegeben und sind auf der Seite der Stadtwerke einsehbar.

Trotz der Einlassbeschränkung ist man optimistisch, dass genügend Kapazitäten für Badegäste bestehen und es zu wenigen Engpässen kommen wird. Dies resultiert insbesondere aus den jüngsten Erfahrungswerten der ortsansässigen Freibäder. Dort hat sich gezeigt, dass die meisten Bürger aktuell eher zurückhaltend sind, was den Besuch eines öffentlichen Bads anbelangt. Szenarien mit langen Warteschlangen und großem Andrang auf die Bäder, blieben aus. Hinzu kommt der Umstand, dass sich der Aufenthalt in einem Sportbad in der Regel auf eineinhalb bis maximal zwei Stunden beschränkt, wohingegen ein Freibadbesuch sich oftmals auf einen ganzen Tag erstreckt. „Der Besucherkreis im Murganabad besteht hauptsächlich aus Regelbesuchern, die nicht in den Massen kommen werden wie im Freibad. Zudem haben sie ihre Stammzeiten zu denen sie kommen, wodurch wir noch besser potentielle Stoßzeiten abschätzen können," erläutert Schnaible. Aus diesem Grund sei es nicht notwendig eine zeitliche Aufenthaltsbegrenzung zu verhängen. Denkbar sind zwischen 100 bis 140 Badegäste täglich, die im Murgana ihre „Bahnen" ziehen.

Die Freude über die Wiedereröffnung von Seiten der Stadtwerke und der Stadtverwaltung ist groß. Doch hofft man insbesondere darauf, dass sich die Badegäste für die Sicherheit aller und sich selbst an die Regeln halten und dem Personal entsprechend Folge leisten.

Kneippbecken im Kurpark als Badestätte zweckentfremdet

Abkühlung ist sicherlich etwas, wonach sich jeder in den Sommermonaten sehnt. Insbesondere für Kinder ist es besonders während den hochsommerlichen Temperaturen wichtig herunter zu kühlen.

Doch stellt nicht jede Wasserfläche zugleich auch eine Badefläche dar. Auch im Kurpark in Bad Rotenfels kommt es hier immer wieder zu Ärgernissen: „Desto heißer es draußen ist, desto häufiger müssen wir feststellen, dass die Kneippanlage als Schwimmbecken genützt wird," erklärt Rolf Anselm vom Ordnungsamt. Mit dem Zutun der Eltern wird das Tretbecken von vielen Kindern zweckentfremdet und zum Planschbecken umfunktioniert. Vorbehalten ist dieser Bereich jedoch den Kurparkgästen, die dieses Angebot nutzen wollen. „Wir möchten die Eltern dazu anhalten, vor Ort entsprechend auf ihre Kinder einzuwirken und mehr Rücksicht zu nehmen," so Anselm.

„Das kleine Lesefest“ rund um die Jahnhalle - auch Oberbürgermeister Christof Florus liest vor

Für alle Leseratten, Buchliebhaber und Kinder, die gerne spannenden Geschichten lauschen veranstaltet das Kulturamt Gaggenau am kommenden Fr., 28. Aug., von 14 bis 18 Uhr rund um die Jahnhalle „Das kleine Lesefest“.



Zahlreiche Bücher zum Schmökern. *Foto: Fabry*

In der Jahnhalle finden Lesungen bekannter Kinderbuchautoren statt. Auch im angrenzenden Annemasse-Garten kann gespannt den Vorlesenden zugehört oder selbst in Büchern geschmökert werden. Außerdem wird es dort eine Druckwerkstatt, Onis magischen Kurbelkoffer und andere Aktionen rund um Bücher geben.

Auch Oberbürgermeister Christof Florus freut sich auf das bunte Lesefest für die Kinder, schließlich sei Lesen wie Zähneputzen für den Geist. Auch er wird im Vorlesezelt für die Kleinen zu Gast sein und aus dem „Sams“ von Paul Maar um 16.30 Uhr vorlesen.

Bekannte Kinderbuchautoren lesen vor

Um 14.30 Uhr präsentiert Maus-Moderator Ralph Caspers in der Jahnhalle seinen zweiten Erzählband „Wenn Riesen reisen“ mit neuen fantastischen Geschichten ab sechs Jahren. Der Kinderbuchautor und gebürtige Gaggenauer Patrick Hertweck liest um 17 Uhr aus „Tara und Tahnee“ vor. Der spannende Abenteuerroman auf den Spuren der Goldgräber richtet sich an Kinder ab neun Jahre. Eintrittskarten für beide Lesungen sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm erhältlich.

Vorlesen und Aktionen im Freien

Auch im Vorlesezelt im Annemasse-Garten wird ab 14.15 Uhr vorgelesen. Auf markierten „Lese-Inseln“ lässt es sich außerdem nach Lust und Laune schmökern. Nach passenden Lieblingsbüchern können die kleinen Besucher in der „Bücherbar“ Ausschau halten. Die große Bücherkiste ist gefüllt mit den schönsten und beliebtesten Kinderbüchern. Sitzkissen oder Decken sollten selbst mitgebracht werden.

Ein Koffer, eine Kaffeemühle und Muscheln ergeben zusammen ein Lauscherlebnis der besonderen Art. Durch Kurbeln an der Kaffeemühle wird „Onis Kurbelkoffer“ die Geschichte von Hans im Glück entlockt.



Patrick Hertweck liest um 17 Uhr in der Jahnhalle. Foto: Jörg Schumacher

Zudem baut die Druckwerkstatt Häfner aus Nürnberg eine mobile „Buchwerkstatt“ auf, in der durch Linolschnitt und alte Druckerpressen Buchstaben und Zeichen auf Papier gebracht werden kann. Ein kleines Team von Kindgenau sorgt für Spiel und Spaß.

Anmelden und Sicherheit

Für die kostenfreien Angebote im Freien können sich Kinder und Familien direkt am Eingang beim Ferienspaß-Stand anmelden. Alle übrigen Zugänge sind gesperrt. Um die Corona-Bestimmungen einhalten zu können, werden die Kontaktdaten erfasst und Einlassbänder ausgegeben. Auf dem gesamten Gelände müssen die Abstands- und Hygieneregeln beachtet werden, dementsprechend ist auch die Besucheranzahl begrenzt.

Veranstaltet wird „Das kleine Lesefest“ vom Kulturamt, der Stadtbibliothek und der Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau. Sponsor ist die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Programm „Das kleine Lesefest“

Annemasse-Garten und Vorplatz Jahnhalle
14 bis 18 Uhr Druckwerkstatt Häfner, Onis magischer Kurbelkoffer, Bücherbar und Bücherflohmarkt

Vorlesezelt für die Kleinen im Annemasse-Garten
14.15 Uhr Ingrid Chaventré „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry (ab acht Jahren)
15 Uhr Andrea Biedermann „Die Schnetts und die Schmoos“ von Axel Scheffler (ab vier Jahren)
16 Uhr Bianca Grittmann “Trudel Getrudel purzelt vom Baum“ von Eva Muszynski (ab fünf Jahren)
16.30 Uhr OB Christof Florus „Das Sams“ von Paul Maar (ab sechs Jahren)

Lesungen in der Jahnhalle
14.30 Uhr Ralph Caspers „Wenn Riesen reisen“ (ab sechs Jahren)
17 Uhr Patrick Hertweck „Tara und Tahnee“ (ab neun Jahren)
Büchertisch und Signieren im Foyer

Heute Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Am heutigen Do., 27. Aug., findet zwischen 14.20 und 16.40 Uhr die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus statt. Aufgrund der aktuellen Situation ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich unter Tel. 07225 962-401. Weiterhin ist zu beachten, dass Bürger nur einzeln in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138) vorsprechen können.

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook
www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram

Stadt Gaggenau seit 70 Jahren Mitglied der Volksbank

Ein außergewöhnliches Jubiläum kann die Stadt Gaggenau feiern: Seit 70 Jahren ist sie Mitglied der Volksbank Baden-Baden Rastatt. Aus diesem Anlass hat Vorstandsvorsitzender Hans Rudolf Zeisl zusammen mit Vorstandsmitglied Jürgen Faupel eine Jubiläumsurkunde an Oberbürgermeister Christof Florus überreicht und sich für die außergewöhnlich lange Treue bedankt.



Urkundenübergabe mit Abstand: Hans Rudolf Zeisl (links) und Jürgen Faupel (rechts) gratulieren OB Christof Florus zur 70-jährigen Mitgliedschaft der Stadt Gaggenau bei der Volksbank Baden-Baden Rastatt. Foto: Volksbank Baden-Baden Rastatt

„Das genossenschaftliche Geschäftsmodell basiert auf einem festen Wertefundament und ist auf Partnerschaft und langfristige Geschäftsbeziehungen ausgerichtet“, betonte Zeisl. Daher freue er sich darüber, dass die Stadt Gaggenau über Jahrzehnte in enger Partnerschaft mit der Volksbank steht. Zeisl wies darauf hin, dass die heutige Volksbank Baden-Baden Rastatt mittlerweile auf eine mehr als 150-jährige Geschichte zurückblicken könne und aktuell rund 33.500 Mitglieder zähle – darunter auch zahlreiche Unternehmen, Vereine und Kommunen.

Florus bedankte sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Volksbank: „Die Volksbank Baden-Baden Rastatt ist ein verlässlicher Partner für die Stadt sowie die gesamte Bürgerschaft“, betonte der Oberbürgermeister. Nicht zuletzt die Vereine und soziale Einrichtungen könnten sich immer auf die Unterstützung der Volksbank verlassen. Florus: „Die Volksbank ist sich ihrer Rolle als regionale Genossenschaftsbank bewusst und nimmt die damit verbundene Verantwortung wahr.“

Corona-Regelverstöße im Gastronomiebereich

Bei der Stadtverwaltung Gaggenau sind Hinweise von besorgten Bürgern bezüglich Regelverstößen im Gastronomiebereich eingegangen. Die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung bestätigt, dass in der Regel viele Gastwirte und Gäste verantwortungsvoll mit der Situation umgehen.

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen sieht die Stadt jedoch Handlungsbedarf. Das Führen der Kontaktlisten ist für die Nachverfolgung von Infektionsketten erforderlich und dient somit dem Schutz der Gäste. Besonders wichtig ist auch, dass die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bei direktem Kundenkontakt vom Servicepersonal sehr ernst genommen wird.

Die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung kündigt daher verstärkte Kontrollen der Einhaltung der Corona-Regeln im Gastronomiebereich an. Ab nächster Woche werden diese verschärft durchgeführt und es werden Bußgelder verhängt. Bei Verstößen droht ein Bußgeld bis zu 2.500 Euro. Die Stadtverwaltung appelliert an die Vernunft und Selbstverantwortung eines jeden Einzelnen.



Aktuell erfolgen verstärkte Kontrollen der Einhaltung der Corona-Regeln im Gastronomiebereich. Foto: StVw

"Wandern in der Heimat" - Rotenfelswege

Dieser Rundweg verläuft überwiegend flach von Rotenfels Richtung Oberweier und zurück durch Felder und Wiesen.

Er eignet sich hervorragend für Familien für einen ausgedehnten Spaziergang. An insgesamt 39 markanten Stellen laden Informationstafeln entlang des Wegs zum Verweilen ein.

Die Tafeln vermitteln Wissenswertes zur Ortsgeschichte und der Natur am Fuß des Schwarzwalds. Start- und Endpunkt ist das ehemalige Rotenfelser Rathaus. Der ausgeschilderte Rundweg führt durch den Ortsteil Bad Rotenfels, vorbei am Historischen Friedhof, der Pfarrkirche St. Laurentius, historischen Gasthäusern, historischen Handwerksgebäuden und zahlreichen Fachwerkhäusern.

Durch malerische Streuobstwiesen gelangen Wanderer in den Ortsteil Winkel. Obst- und Weinbau prägen hier die Landschaft. Auf befestigten Wegen geht es zurück zum Ausgangspunkt nach Rotenfels.

Dauer:
2 Stunden 15 Minuten
Länge: 8,8 Kilometer
Wegbeschaffenheit: Weg 2,6 Kilometer, Asphalt 6,2 Kilometer



Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels. Foto: StVw

Fallobst direkt zu Kompostierbetrieben

Fallobst von Äpfeln, Birnen, Mirabellen oder auch Obstreste vom Abpressen für Obstsaft können nicht auf den Grüngutsammelplätzen angenommen werden, teilt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt mit.

Der richtige Verwertungsweg für Kleinmengen dieser Fruchtabfälle sei die Biotonne, größere Mengen können direkt zu den Kompostieranlagen im Landkreis gebracht werden. Dies sind der Kompostierbetrieb Jakob in Iffezheim und die Kompostanlage Vogel in Bühl-Vimbuch. Aufgrund der langen Lagerzeit auf den Sammelplätzen, bis das Material gehäckselt und abgefahren wird, würde dieses Obst dort intensiv anfangen zu gären und zu faulen, was in der Folge zu erheblicher Geruchsbildung führen würde.

Bei den Kompostierbetrieben würde das Material dagegen entsprechend zügig verarbeitet. In diesem Zusammenhang wird auf eine weitere Problematik hingewiesen. Das Vorkommen der gefürchteten und für unserern Obst- und Weinbau und die beerentragenden Wildsträucher gefährlichen Kirschessigfliege (Drosophila suzukii) würde bei längeren Lagerzeiten von Obstabfällen deren Verbreitung nachhaltig gefördert.

KFZ-Hurrle: 5.000 Euro für die Lebenshilfe

Kfz-Hurrle in Hörden unterstützt mit 5.000 Euro die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Einmal im Jahr werden die Einnahmen für die Hauptuntersuchung von TÜV und DEKRA sowie die Erlöse aus dem Murgtal-Waschpark gespendet.



Spendenübergabe bei KFZ-Hurrle. *Foto: StVw*

„Es ist phänomenal, was die Mitarbeiter von KFZ-Hurrle auf die Beine stellen", dankt Hasso Schmidt-Schmiedebach, Vorsitzender der Lebenshilfe, den Mitarbeitern des KFZ-Meisterfachbetriebs für ihr Engagement. Über das ganze Jahr steht zudem eine Spendenbox bereit, die von Kunden aufgefüllt werde, weist Daniel Hurrle, Inhaber des KFZ-Meisterfachbetriebs, auf die Großzügigkeit seiner Kundschaft hin. „Der Inhalt der Box ergänzt den Spendenbetrag. Damit ein runder Betrag zustandekommt, wird der Betrag gerne von uns selbstverständlich aufgerundet" so Daniel Hurrle. „Der Erlös wird für die Ausstattung unseres neuen ambulanten Wohnhauses in Ötigheim verwendet", erklärt Schmidt-Schmiedebach. „Dank dieser Aktion wird das Soziale und das Miteinander in Gaggenau gestärkt", freut sich Bürgermeister Michael Pfeiffer über die Aktion.

Seit knapp 18 Jahren wird der Aktionstag durchgeführt. Lediglich im vergangenen Jahr wurde die Aktion aufgrund des 40-jährigen Firmenjubiläums abgesagt. Der KFZ-Betrieb feierte sein Jubiläum im Rahmen der zweiten Auflage des Benefizkonzerts „Toni rockt". „Im vergangenen Jahr konnten wir durch die Einnahmen des Konzerts stolze 20.000 Euro an die Lebenshilfe spenden", erinnert sich Daniel Hurrle.

Nächtliche Gleisänderung bei Linie S8 zwischen Kuppenheim und Bad Rotenfels

An der Bundesstraße B462 finden von Mo., 31. Aug., bis Do., 17. Sept., nächtliche Bauarbeiten statt.

Diese haben auch Auswirkungen auf den Verkehr der Stadtbahnlinie S8. Weil während der Baumaßnahme ein Teil des Bahnhofs Bischweier für den Eisenbahnverkehr gesperrt werden muss, kommt es bei den Stadtbahnen im Streckenabschnitt zwischen Kuppenheim und Bad Rotenfels zu Gleisänderungen. Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsaushänge an den Haltestellen bzw. Bahnsteigen zu beachten.

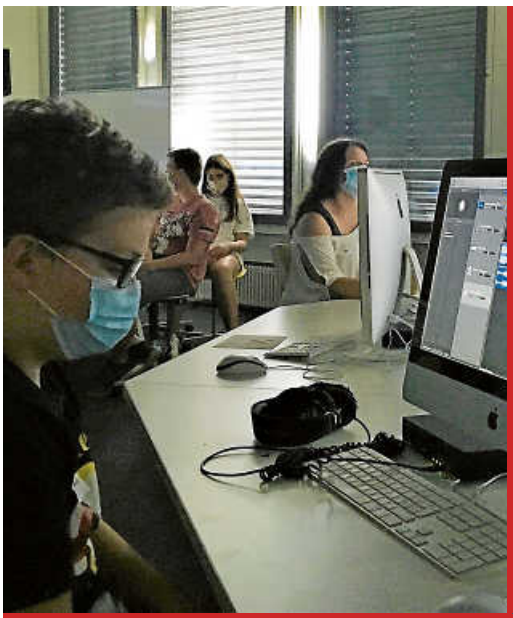
Die Bauarbeiten finden jeweils zwischen 22.30 Uhr und 5 Uhr (des Folgetages) statt. In diesem Zeitraum verkehren folgende Züge der Linie S8 in Richtung Forbach und Freudenstadt an den Haltestellen Kuppenheim, Bischweier, Bad Rotenfels Schloss und Bad Rotenfels Bahnhof/Rotherma abweichend von Gleis zwei:

- Karlsruhe Tullastraße 21.58 – Freudenstadt Hbf 0.00 (täglich)
- Karlsruhe Tullastraße 22.58 – Forbach (Schwarzwald) 0.17 (So-Do)
- Karlsruhe Tullastraße 22.58 – Freudenstadt Hbf 1.00 (Fr, Sa)
- Karlsruhe Tullastraße 0.08 – Forbach (Schwarzwald) 1.34 (täglich)
- Karlsruhe Tullastraße 1.06 – Forbach (Schwarzwald) 2.23 (Sa, So)

Freie Ferienspaß-Plätze

Es gibt noch freie Ferienspaß-Plätze und Zusatzangebote. Die ausführliche Beschreibung der Ferienspaßangebote sind im Internet unter www.ferienspass-gaggenau.de eingestellt. Info und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau. Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr möglich, Tel. 07225 962-513.

Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram
big Stocker/shutterstock.com; Avector/shutterstock.com





LBS Sparkassen Versicherung Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Impressionen Ferienspaß

Fotos: StVw









Pandemie rückt Vorsorge in den Vordergrund

Die Corona-Krise hat unser Alltagsleben stark verändert. Bisherige Selbstverständlichkeiten und vermeintliche Sicherheiten existierten plötzlich nicht mehr. Viele haben die Gelegenheit genutzt, ihr Leben, ihre Einstellungen und Werte zu überdenken. Plötzlich war die Gefahr, schwer zu erkranken und in eine hilflose Lage zu geraten, sehr real.

Für die meisten Menschen ist Eigenständigkeit und ein selbstbestimmtes Leben ein wichtiger Aspekt. Bei der Betreuungsbehörde im Landratsamt Rastatt melden sich im Zuge der Krise viele Bürger, um sich zu Vorsorgemaßnahmen beraten zu lassen. Mit der richtigen Vorsorge können sich Bürger und deren Familien im Fall einer schweren Erkrankung oder altersbedingter Gebrechen ein gerichtliches Betreuungsverfahren ersparen und sich seine Selbstbestimmung erhalten. Vielfach konnte die Fehlinformation korrigiert werden, Ehegatten und nahe Angehörige seien automatisch berechtigt, im Bedarfsfall die rechtlichen Belange hilfloser Betroffener regeln zu dürfen.

Dagegen ist eine Vollmacht das ideale Instrument, um die eigene Zukunft zu gestalten, Wünsche festzulegen und eine oder mehrere Vertrauenspersonen zu bestimmen, die ausreichende Entscheidungsbefugnisse erhalten. Ohne eine solche Ermächtigung können weder Familienmitglieder noch weitere nahe Angehörige notwendige Informationen erhalten, wichtige oder auch alltägliche Entscheidungen treffen und die erforderlichen Schritte in die Wege leiten.

Eine „Vorsorgevollmacht“ oder „Generalvollmacht“ bzw. „Allgemeine Vollmacht“ wird meist erst in Betracht gezogen, wenn der Betreffende bereits ein gewisses Alter erreicht hat und vom persönlichen Umfeld auf die Wichtigkeit einer solchen Verfügung aufmerksam gemacht wird - oder in Krisenzeiten wie jetzt. Ist die Person selbst nicht mehr geschäfts- und rechtsfähig, so gibt es meist keine Alternative mehr zu einer Betreuungseinrichtung durch das zuständige Amtsgericht.

Grundsätzlich ist ein Volljähriger nie zu jung, um über die Erteilung einer Vollmacht nachzudenken. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für die Beschäftigung mit einer Vorsorgemaßnahme, denn eine Vollmacht kann nur erteilt werden, solange der Vollmachtgeber geschäftsfähig ist“, so die Betreuungsbehörde. Er muss das Wesen, die Bedeutung und die Tragweite abgegebener rechtswirksamer Erklärungen absehen und das Handeln danach ausrichten können. Dieser Vollmacht wird Vorrang vor der staatlichen Maßnahme der Betreuerbestellung eingeräumt.

Durch eine Vollmacht können Entscheidungsbefugnisse im Bereich der Vermögensverwaltung, aber auch Entscheidungen über gesundheitliche Belange oder die Aufenthaltsbestimmung, etwa eine Unterbringung in einem Heim, übertragen werden. Individuelle Regelungswünsche sollten mit einem Anwalt oder Notar, aber auch mit dem Bevollmächtigten selbst besprochen werden. Ratsam ist es, den oder die Vertrauten im Vorfeld zu informieren und bei der Abfassung des Dokumentes mit einzubeziehen. Die Bevollmächtigten können sich dann schon darüber Gedanken machen, ob sie sich der damit verbundenen Verantwortung gewachsen fühlen.

In einer Vollmacht sollten grundsätzlich möglichst genau die Befugnisse aufgeführt werden, zu denen sie im Einzelnen ermächtigt, um Missverständnisse oder Unklarheiten zu vermeiden. Bei einer schriftlichen Vollmacht reicht die Unterschrift eines geschäftsfähigen Vollmachtgebers aus, um die Vollmacht wirksam werden zu lassen. Soll diese zu bestimmten formbedürftigen Rechtsgeschäften ermächtigen, so ist eine notarielle Beurkundung oder eine öffentliche Beglaubigung ratsam. Ob und welche Formvoraussetzungen einzuhalten sind, bestimmt sich nach dem Regelungsumfang. Soll der Bevollmächtigte befugt sein, im Bedarfsfall etwa Grundstücksgeschäfte oder eine Darlehensaufnahme vornehmen zu können, so empfiehlt sich eine notariell beurkundete Vollmacht. Dadurch können insbesondere spätere Zweifel an der Wirksamkeit des Dokumentes vermieden werden.

Von der Beurkundung ist die Beglaubigung zu unterscheiden. Neben den Notaren dürfen die Betreuungsbehörden Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen öffentlich beglaubigen. Bei einer öffentlichen Beglaubigung wird lediglich die Unterschrift des Vollmachtgebers legitimiert.
Bei Fragen oder Unklarheiten zu Inhalt und Form von Vollmachten sollte man sich bei der Betreuungsbehörde, einem Notar oder Rechtsanwalt entsprechend beraten lassen.

Ist eine Vorsorgevollmacht nicht möglich oder gewünscht, kann als Alternative zur Vorsorgevollmacht eine „Betreuungsverfügung“ erteilt werden. In dieser können Wünsche geäußert werden, wer im Bedarfsfall durch das Gericht als Betreuer bestellt werden und wie die Lebensgestaltung durch den Betreuer aussehen soll. Grundsätzlich können sowohl Vollmacht als auch Betreuungsverfügung formfrei erteilt werden. Allerdings gibt es für bestimmte Aufgabenbereiche gesetzliche Bestimmungen, die die Schriftform vorsehen und um sicherzustellen, dass die Wünsche auch tatsächlich berücksichtigt werden sollten die Willensbekundungen schriftlich niedergelegt und eigenhändig unterschrieben werden.

Weitere Informationen beim Landratsamt Rastatt, Betreuungsbehörde, Telefon 07222 3810. Elektronische Vorsorgemappe unter www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Landkreis/ Service).

Kinderbonus kommt ohne Antrag

Die Bundesregierung hat am 29. Juni den Kinderbonus in Höhe von insgesamt 300 Euro verabschiedet, um Familien in der Corona-Krise zu unterstützen.

Den Kinderbonus gibt es für jedes Kind, für das in mindestens einem Monat im Jahr 2020 ein Anspruch auf Kindergeld besteht. Der Kinderbonus wird nicht auf Sozialleistungen angerechnet. Der Kinderbonus muss nicht beantragt werden. Der Kinderbonus wird für alle Kinder, für die im September 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, in zwei Raten automatisch durch die zuständige Familienkasse ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt im September in Höhe von 200 Euro und im Oktober in Höhe von 100 Euro. Für Kinder, für die in einem anderen Monat im Jahr 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, wird der Kinderbonus gegebenenfalls zu einem anderen Zeitpunkt, jedoch nicht vor September 2020, ausgezahlt. Auch in diesen Fällen erfolgt die Auszahlung in der Regel in zwei Raten. Der Kinderbonus wird nicht zusammen mit dem Kindergeld ausgezahlt, sondern als eigene Zahlung. Weitere Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Kinderbonus gibt es im Internet auf der Sonderseite zum Kinderbonus: www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderbonus




Foto: GettyImages

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

31. August, 70 Jahre
Wolfgang Strobel, Dahlienstraße 1, Hörden

31. August, 70 Jahre
Nikola Grba, Josef-Hollerbach-Straße 9, Gaggenau

2. September, 75 Jahre
Ingo Bäringhausen, Merkurstraße 20, Oberweier

2. September, 70 Jahre
Milka Sturman, Karl-Kohlbecker-Straße 11, Gaggenau

2. September, 70 Jahre
Johannes Kientz, Hauptstraße 134, Ottenau

3. September, 85 Jahre
Siegfried Reiner, Sofienstraße 19, Bad Rotenfels

4. September, 70 Jahre
Sibylla Müller-Hugendubel, Konrad-Adenauer-Straße 109, Gaggenau

5. September, 80 Jahre
Anna Immer, Kapellenstraße 10, Ottenau

Ehejubiläen

4. September, goldene Hochzeit
Karin und Bernd Oertel, Otto-Hirth-Straße 5, Michelbach

5. September, goldene Hochzeit
Angela und Nunzio Barreca, Hansjakobstraße 8, Gaggenau

Pflegestützpunkt – Beratung für Pflegebedürftige jeden Alters

Die meisten Menschen verbinden mit dem Begriff „Pflegebedürftigkeit“ eher ein fortgeschrittenes Alter oder gar Gebrechlichkeit und nicht den Unterstützungsbedarf für Kinder und Jugendliche. Bei der Frage, wie ein Pflegegrad beantragt oder den Einsatz eines Pflegedienstes koordiniert werden kann, würde man vermutlich auch nicht als erstes an kleine oder kleinste Kinder denken – und auch nicht an den Pflegestützpunkt als Anlaufstelle.

Dennoch gibt es auch im Landkreis Rastatt eine Reihe von Familien mit durch Krankheit, Unfall oder seit Geburt pflegebedürftigen Kindern. Kommt ein Kind etwa schwerstmehrfachbehindert zur Welt, ist dessen Familie in vielerlei Hinsicht überaus beansprucht. Häufig müssen besondere Therapien organisiert werden, das Kind benötigt eine spezielle Ernährung oder eine engmaschige Versorgung mit Medikamenten. Da kann es sinnvoll sein, die Unterstützung durch einen spezialisierten Kinderpflegedienst in Anspruch zu nehmen, der bei Bedarf auch die Überwachung einer notwendigen Beatmung in der Nacht sicherstellt und so die Eltern entlasten kann. Insbesondere wenn Geschwisterkinder vorhanden sind, sind die Eltern täglich einem besonderen Spagat ausgesetzt, um allen gerecht zu werden. Viele Eltern erhalten in behandelnden Kliniken vom dortigen Kliniksozialdienst Informationen, nehmen Kontakt zu Selbsthilfegruppen auf oder informieren sich selbst über Unterstützungsmöglichkeiten.

Leider kommt es ebenso wie bei der Pflegebedürftigkeit im Alter trotzdem immer wieder vor, dass Familien nicht ausreichend über die Leistungen der Pflegeversicherung informiert sind und nicht wissen, welche Entlastungsmöglichkeiten oder Hilfsmittel es gibt, oder wie sie einen Kinderpflegedienst finden. Der Pflegestützpunkt im Landkreis Rastatt bietet in seinen Beratungsgesprächen und Hausbesuchen neutrale und kostenlose Informationen zu allen Leistungen der Kranken- und Pflegekassen und hilft bei der Beantragung. Neben dieser fachlichen Beratung geht es in den Gesprächen, die das Team des Pflegestützpunktes mit den Angehörigen junger und alter pflegebedürftiger Menschen führen, häufig auch um das Zuhören, „die Entlastung für die Seele“, denn nur wer gut für sich selbst sorgt, kann auf Dauer auch gut für andere sorgen.

Kontakt: Pflegestützpunkt Rastatt, Telefon 07222 3812160, Teilpflegestützpunkt Gaggenau, Telefon 07225 6898034

Solarstrom zur Klimatisierung

Die großen Handelsketten zeigen, wie es geht: Sie betreiben Photovoltaik-Anlagen, um den selbst erzeugten Strom zur Kühlung und Klimatisierung zu nutzen. Speziell im Sommer bei Außentemperaturen von mehr als 30 Grad ist man versucht, sich länger als notwendig in gut gekühlten Ladenlokalen aufzuhalten, weil es in den eignen vier Wänden brütend heiß ist.

Wer über eine solche Lösung nachdenkt, kann den Eignungs-Check Solar der Verbraucherzentrale in Anspruch nehmen. Ein Experte prüft, ob das Eigenheim ausreichend gute Voraussetzungen mitbringt, um eine PV-Anlage zu installieren. Beispielsweise spielen die Himmelsrichtung, die Neigung und die Tragfähigkeit des Dachs eine Rolle, aber auch die Verbrauchssituation. Nach dem Besuch erhält der Interessent einen schriftlichen Bericht mit den Empfehlungen des Experten der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden.

Was die künftige Klimaanlage betrifft, raten die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden zu fest installierten Split-Geräten mit Energie-Effizienzklasse A+++, die nur etwa zwei Drittel so viel Strom verbrauchen wie transportable Monoblock-Geräte. Für beide Gerätegruppen gilt, dass die Fenster geschlossen sein sollen, wenn die Klimaanlage läuft. Dies ist beim Einsatz eines Monoblock-Gerätes allerdings meist nicht möglich, weil der Abluftschlauch in der Regel durch ein gekipptes Fenster nach außen geführt wird. Durch dieses gekippte Fenster strömt dann auch warme Außenluft nach innen, so dass der Kühl-Effekt stark beeinträchtigt wird.Individuelle Stromsparpartipps gibt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Mittelbaden. Mehr Informationen gibt es kostenfrei unter 0800 809 802 400, direkt bei der Energieagentur Mittelbaden unter 07222 3813121 oder auf verbraucherzentrale-energieberatung.de

Bei Fragen zu Strom- und Heizkosten oder zum Energiesparen allgemein helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden weiter.

Weitere Beratungsangebote gibt es bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz. Anmeldungen per Telefon unter 07222 3813121 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Die Natur entdecken

Gerade in der Zeit anhaltender Kontaktbeschränkungen war zu beobachten, dass viele Menschen ihrer unmittelbaren Umgebung, Natur und Umwelt wieder mehr Aufmerksamkeit geschenkt haben. Insbesondere im sonnigen April war es eine Wohltat, Spaziergänge zu unternehmen oder Flora und Fauna im Garten zu beobachten. Doch um welche Arten es sich gerade handelt, ist oftmals unbekannt. Daniel Bilancia von der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Rastatt stellt eine kleine Auswahl der mittlerweile zur Verfügung stehenden digitalen Helfer vor, die einfach und kostenfrei zu bedienen sind.

Spaziergänger in der freien Landschaft ist möglicherweise oftmals nicht bekannt, wo sie sich befinden und ob sich in diesen Bereichen naturschutzrechtlich geschützte Landschaft wie Naturschutzgebiete befinden. Hierfür stellt die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) mit ihrem Daten- und Kartendienst (www.lubw.baden-wuerttemberg.de) eine Vielzahl von Informationen zur Verfügung. Mit dem Schutzgebietsverzeichnis der LUBW können die verschiedenen Typen von Schutzgebieten eingesehen werden. Für die Zeit im Grünen gibt es für den Smartphone-Nutzer mittlerweile einige gut funktionierende Programme (Apps) zur Artenbestimmung. Für die Bestimmung von Pflanzen stehen beispielsweise mit „Flora Incognita“ oder „PlantNet“ Apps zur Verfügung, die via Fotoerkennung Pflanzenarten nach Trefferwahrscheinlichkeit sortiert angeben. Zur Bestimmung der heimischen Vogelwelt steht dem Naturfreund mit der „NABU Vogelwelt“ eine umfassende App mit allen in Deutschland heimischen Brutvögeln zur Verfügung. In der kostenfreien Version finden sich zu jeder Art Bilder sowie die wichtigsten Informationen zum Bestand, Verhalten, der Nahrung, zur Brutzeit oder auch zum Nestbau.

Sollte man die Vögel nicht sehen, sondern nur hören, bietet „BirdNET“ ein hilfreiches Werkzeug. Durch die Aufzeichnung der Vogelstimme mit dem Smartphone kommt es zu einem Abgleich des akustischen Signals mit einer großen, hinterlegten Vogelstimmen-Datenbank und Treffer von Vogelarten werden geordnet nach Wahrscheinlichkeit angezeigt. Der NABU bietet für Einsteiger mit seiner „Gartenvögel“-App Klangbeispiele der 40 häufigsten einheimischen Gartenvögel an.

Auch über Insekten werden viele interessante Apps angeboten. Die „Bienen-App“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) vermittelt viele Informationen rund um die Honigbiene und das Imkern. Zur Gestaltung des heimischen Gartens stellt sie in ihrem Pflanzenlexikon übersichtlich den Wert verschiedener Gartenpflanzen für Bienen dar. Portraits verschiedener Schmetterlingsarten bieten etwa die App „Schmetterlinge Deutschlands“ oder auch die „Zeit der Schmetterlinge“-App vom NABU Landesverband NRW. Zur Bestimmung von Käfern aller Art hilft die online-Plattform „kerbtier.de“ mit ihrer Homepage durch eine riesige Bilderauswahl. Eine generelle Übersicht über die häufigsten und auffälligsten einheimischen Insektenarten bietet die App „NABU-Insektenwelt“.

Für Naturinteressierte, die den Wald kennenlernen möchten, stellt „Die kleine Waldfibel“ des BMEL eine informative Quelle dar. Für Personen, die lieber die urbane Gegend erkunden, ist die App „Naturblick- Stadtnatur entdecken“ des Berliner Naturkundemuseums eine gute Alternative. Informationen zu streng geschützten Arten gibt es auf der Homepage des Bundesamts für Naturschutz. Die Behörde unterhält zudem eine eigene, allgemein zugängliche Artenschutzdatenbank (wisia). Auch auf dem Internetauftritt der LUBW gibt es viel Wissenswertes im Bereich Naturschutz. Auf dieser Homepage finden Interessierte Artportraits streng geschützter Arten und Meldeplattformen (u.a. Hirschkäfer, Feuersalamander, und Weinbergschnecke). Hier kann sich der Naturfreund aktiv beteiligen und einen Beitrag zur Arterfassung leisten. Für den geübten Vogelkundler gibt es verschiedene Meldeplattformen wie beispielsweise „ornitho.de“, bei denen das Wissen der Gebietskenner zusammengefügt und aufbereitet wird. Die bereits vorgestellten Apps bieten zum Teil ebenfalls die Möglichkeit zur Meldung von Artfunden.

Welche Apps und Internetseiten schließlich ausgewählt werden, ist jedem selbst überlassen. Auch sollte jeder Nutzer für sich entscheiden, welche Daten er freigibt, und prüfen, wer Anbieter ist und welche Nutzungsbedingungen gelten. Zu guter Letzt gibt es als Alternative immer noch den Naturführer in Papierform, der im Buchhandel erhältlich ist oder vielleicht bereits im heimischen Bücherregal steht.

Mehrgenerationentreff



Informationen

Die Pandemie hat die Aktivitäten des Mehrgenerationentreffs über Monate weitgehend zum Erliegen gebracht. Durch die nun geltenden Lockerungen der Hygienemaßnahmen kann das Angebot im beschränkten Umfang wieder aufgenommen werden.

Mehrgenerationen-Frühstück
Zum Schutz der Hausbewohner steht das Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses aktuell für externe Veranstaltungen nicht zur Verfügung und daher auch nicht für das Mehrgenerationen-Frühstück. Da für das Frühstück keine Alternativräume genutzt werden können, muss diese Veranstaltung weiterhin ausfallen.

Lachyoga-Sommerpause
Die Lachyoga-Gruppe befindet sich im August in der Sommerpause. Der nächste Termin wird am 12. September im Kurpark in Bad Rotenfels angeboten.

Qigong-Übungen
Die nächste Qigong-Übung findet am Do., 27. Aug., 16 Uhr, im Vereinsheim der Stadt Gaggenau statt. Ein Einstieg ist jederzeit und ohne Probleme möglich, auch für Menschen mit Einschränkungen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Im öffentlichen Bereich ist Mundschutzpflicht.

Französisch-Übungen
Die Französisch-Übungen werden nach der Sommerpause im September wieder aufgenommen. Zeit und Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Englisch-Übungen – geänderte Räumlichkeiten
Die Englisch-Übungen werden für zwei Gruppen am Do., 27. Aug. wieder aufgenommen. Um 14.30 Uhr beginnt die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, um 16 Uhr folgt die Fortgeschrittenengruppe. Im öffentlichen Bereich ist Mundschutzpflicht.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um die Kosten zu decken ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Tel. 07225 4174 zur Verfügung.

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 3. Sept., 9 bis 14 Uhr
Familie Brunner verkauft selbsthergestellte Vogelhäuschen und anderes.
Sa., 5. Sept., 9 bis 13 Uhr
Kaffee und Kuchenverkauf mit dem Musikverein Harmonie Ottenau
Die Veranstaltungen finden unter den geltenden Hygienevorschriften statt.

Kultur

Sängervereinigung Ottenau im Kurpark

Am So., 30. Aug., ist die Sängervereinigung Ottenau zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielt ab 18 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt eingeladen.

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr	Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr	Freitag	10 bis 13 Uhr
		Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Delius Klasing Verlag

Kurze, Peter:
VW Käfer, 2020. - 111 S. : Ill. (farb.) - (Bewegte Zeiten)
ISBN 978-3-667-11836-3
SY: Wkm 21
Dieses liebevoll gestaltete Buch nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte des Käfers - von den ersten Erfolgen während der Aufbaujahre der Bundesrepublik Deutschland bis zur endgültigen Produktionseinstellung im VW Werk Mexiko im Sommer 2003.



Foto: Delius Klasing Verlag

Stock, Martin:
Wunderwelt Wattenmeer: Das Weltnaturerbe neu entdecken, 2020. - 159 S. : Ill.(farb.)
ISBN 978-3-667-11860-8
SY: Ufl 421
Prächtiger Bildband mit faszinierenden Fotografien einer Landschaft zwischen Ebbe und Flut. Was ist das Watt? Lebendige Texte mit aufschlussreichen und aktuellen Informationen rund um das Weltnaturerbe Wattenmeer. Seehund, Wattwurm, Halligflieder: Lernen Sie die Tiere und Pflanzen im Wattenmeer kennen.

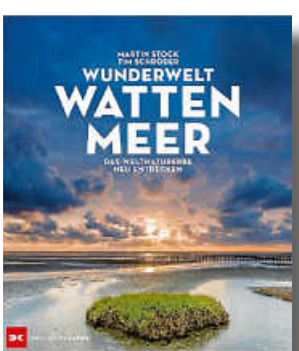


Foto: Delius Klasing Verlag

Dorey, Martin:
Take the slow Road - Schottland: Highlands, Lowlands und Schottische Inseln - inspirierende Touren mit Wohnmobil und Campingbus, 2020. - 352 S. : Ill.(farb.)
ISBN 978-3-667-11807-3
SY: Cel 101
Der Autor war unterwegs, auf den schönsten Straßen, durch die schottischen Highlands, Lowlands und über die Inseln. Bewusst reisen, mit Sinn für Land und Leute, ist sein Credo. Dafür nimmt er auch Umwege in Kauf, um gemütlich eine Tasse Tee zu genießen und die Eindrücke der Umgebung aufzusaugen.



Foto: Delius Klasing Verlag

Larsson, Thomas:
Holzboote: renovieren und instandhalten. - 4., überarb. u. erw. Aufl., 2020. - 282 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-667-11436-5
SY: Wkk 4
Von der Materialkunde bis zu den einzelnen Arbeitsschritten werden alle Arbeiten verständlich erklärt und mit vielen Zeichnungen und Fotos anschaulich dargestellt. Mit diesem Reparaturhandbuch haben Sie immer das nötige Wissen zur Hand, wenn es darum geht, den Bootslack auszubessern, das Deck abzuschleifen oder Nahtverbindungen zu erneuern.

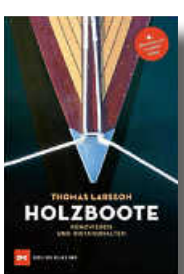


Foto: Delius Klasing Verlag

Häußermann, Martin:
E-Bike: Modelle, Technik , Fahrspass / Martin Häußermann. - Bielefeld : Delius Klasing Verlag, 2020. - 174 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-667-11841-7 SY: Wkm 3
Um im unübersichtlichen Markt nicht die Orientierung zu verlieren hat der E-Bike-Spezialist Martin Häußermann hier alle wichtigen Informationen zusammengestellt. Dieses Bookazine behandelt alle Themen, die für Kaufinteressierte oder Pedelec-Besitzer wichtig sind.



Foto: Delius Klasing Verlag

Droussent, Claude:
Fahrrad-Atlas Frankreich: 250 Rennradtouren, 2020. - 304 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-667-11842-4
SY: Cel 2
In diesem Buch hat der Radsportexperte Claude Droussent die 250 schönsten Routen in Frankreich aus der STRAVA-Community zusammengestellt. Karten, technische Details, Höhenprofile und Links zur STRAVA-Website helfen bei der Auswahl der richtigen Tour.



Foto: Delius Klasing Verlag

Kurze, Peter:
Die Ente - Citroën 2CV, 2020. - 107 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-667-11833-2
SY: Wkm 21
Mit vielen zeitgenössischen Abbildungen präsentiert dieses liebevoll gestaltete Buch die Geschichte eines Autos, das mehr konnte als nur fahren: Der Citroën 2 CV bot die Möglichkeit, mit sehr begrenzten Mitteln Stil zu zeigen



Foto: Delius Klasing Verlag

Niehues, Heribert:
Poesie der Vergänglichkeit: Lost Places in den USA, 2020. - 175 S. : zahlr. Ill.(farb.)
ISBN 978-3-667-11682-6
SY: Rml 217
Sie stehen im krassen Gegensatz zu den pulsierenden Großstädten, die unser Bild der USA prägen: Ruinen, Geisterstädte und Lost Places. Etwas Unheimliches haftet diesen verlassenen Orten an, aber auch eine gewisse Faszination, der man sich nicht entziehen kann, wenn man die Fotos von Heribert Niehues betrachtet. Seine eindrucksvollen Bilder spüren den Geschichten der Menschen nach, die einst hier gelebt haben.



Foto: Delius Klasing Verlag

ZUHAUSE GESUCHT



Asil. Foto: Tiere brauchen Freunde

Daisy und Asil suchen gemeinsam ein neues Zuhause. Daisy ist eineinhalb Jahre alt, Asil vier Jahre alt. Beide Hunde können draußen mit gutem Familienanschluss leben. Zudem melden sie auch jeden Fremden, der zu ihnen kommt. Aktuell leben beide in der Auffangstation am Baden Airpark und können dort besucht werden.

Fluffy ist drei Jahre alt und muss umziehen, da ihre Familie in eine Wohnung in den zweiten Stock zieht. Die Katzendame braucht Freigang. Sie sucht ein neues Zuhause, idealerweise ohne weitere Katze.

Tiere brauchen Freunde, Baden-Baden,
www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 07221 9929770

PARTEIEN

SPD

Weitere Stadtteilbesuche und Marktstand in der Fußgängerzone

Die Vor-Ort-Gespräche der SPD Gaggenau werden am Mo., 31. Aug., um 18 Uhr in Sulzbach und um 19.30 Uhr in Michelbach fortgesetzt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Besuche der geplanten Neubaugebiete. In den nächsten Monaten steht die Priorisierung dieser Baugebiete an, deshalb möchten sich die Gaggenauer Sozialdemokraten zunächst ein persönliches Bild von den jeweiligen Bauflächen machen. Dies wird im Dialog mit den Ortsvorsteherinnen bzw. Ortsvorstehern sowie den Ortschafträten erfolgen. Selbstverständlich sind auch interessierte Bürger zu diesen Terminen eingeladen.

Am Sa., 29. Aug., unterstützt die SPD Gaggenau im Zeitraum von 9.30 bis 12.30 Uhr den sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten Jonas Weber bei seinem Bürgerdialog in der Fußgängerzone. Selbstverständlich stehen bei diesem Termin auch die einheimischen Fraktions- und Ortsvereinsmitglieder für kommunalpolitische Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

FDP

Liberaler Stammtisch mit Landtagskandidat Patrick Wilczek

Die FDP Gaggenau trifft sich am Mi., 2. Sept., ab 19 Uhr zu ihrem monatlichen Stammtisch. Dieses mal treffen wir uns im Restaurant "Schmausers" (Sportgaststätte Ottenau) in der Mozartstr. 9. Neben einer Diskussionen über die kleinen und großen Themen der Politik bietet der Stammtisch zudem die Gelegenheit zum Austausch mit unserem Kandidaten für die kommenden Landtagswahlen Patrick Wilczek. Alle Interessierten Mitbürgerinnen und -bürger sind herzlich eingeladen.

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache

Am Fr., 28. Aug., findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache. Aufgrund der Corona-Verordnungen muss der Mindestabstand von 1,5 m zueinander eingehalten und eine Maske für Mund und Nase getragen werden. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind oder Symptome einer akuten respiratorischen Erkrankung aufweisen, ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Zusätzliche Einsatztage vom Radexpress: 5. September und 3. Oktober

Der Radexpress „Murgtäler“ fährt jeden Sonntag bis zum 18. Oktober sowie als zusätzlicher Einsatztag am Sa., 5. Sept.. An diesem Tag gibt es begleitend eine geführte Tour in den Nationalpark ab Baiersbronn. Diese Tour wird geführt von Bodo Krohn (Arbeitskreis Tourismus-Freizeit Gaggenau) und Nationalpark-Ranger mit Verkehrsminister Winfried Hermann. Sie ist bereits mit 25 Personen ausgebucht. Radfahrer und Wanderer, die individuell ihre „Tour de Murg“ planen, können auch den Express am 5. September benutzen. Die gute Belegung des Zuges an Sonn- und Feiertagen gab Anlass, dass für Sa., 3. Okt., ein weiterer Einsatztag vereinbart wurde. Der Zug hat 180 Sitzplätze und 100 Beförderungsmöglichkeiten für Räder – jeweils von Ludwigshafen über Mannheim, Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt mit Zustiegen in Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach, Forbach-Gausbach nach Baiersbronn und Freudenstadt Stadtbahnhof. Die Fahrradmitnahme ist bei allen Aktionen kostenlos. Im Radexpress gelten die allgemeinen Corona-Hygiene-Regeln (Abstandhalten zu den Mitreisenden sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung). Mit den Fahrpreisangeboten Baden-Württemberg Ticket sowie den Tageskarten BW Tarif (ein Ziel, ein Ticket landesweit) können die Fahrradzüge benützt werden. Der Kauf der Fahrscheine ist an den Fahrausweisautomaten möglich oder bei den örtlichen Verkaufsstellen. Fahrplanzeiten des Murgtäler Radexpress: 9.22 Uhr ab Rastatt, 9.26 Uhr ab Kuppenheim, 9.33 Uhr ab Gaggenau, 9.41 Uhr ab Gernsbach, 9.50 Uhr ab Weisenbach, 9.58 Uhr ab Forbach-Gausbach, 10.04 Uhr an Raumünzach, 10.10 Uhr an Schönmünzach, 10.21 Uhr an Baiersbronn, 10.38.Uhr an Freudenstadt Stadtbahnhof. Weitere Infos unter www.bahn.de/murgtaeler

In 2021 soll der Radexpress fortgesetzt werden. Nach einer Besprechung am 20. Oktober im Haus Kast sollen weitere Einzelheiten folgen.



Gefragt: der Radexpress „Murgtäler“. Foto: Mavo/AKTF

Tourismus / Freizeit

Baumführung durch Selbach

Der Natur- und Wanderführer des Arbeitskreis Tourismus-Freizeit, Rainer Schulz, bietet eine Ferientour an.

Treffpunkt ist am Sa., 5. Sept., 14 Uhr, an der Grundschule in Selbach. Das Motto der Tour lautet "Bäume in und um Gaggenau-Selbach". Selbach ist ein Teilort Gaggenaus mit interessanten Bäumen und hier zeigt es sich, dass wieder andere Arten anzutreffen sind. Schon zu Beginn an der Schule stehen die ersten Exoten, auch auf dem Friedhof sind die passenden Bäume ge-

pflanzt worden. An der Hammerhalle stehen ebenfalls Bäume, die hier nicht zu erwarten sind. Die Teilnehmer erfahren auch welche Bäume nicht für den Garten geeignet sind. Heimische Waldbäume ist das Thema im zweiten Teil der Tour auf dem Höhenrücken zwischen dem Selbach- und dem Höllbachtal.
Ein Einkehr nach der Führung ist möglich. Die Führung ist auf 20 Personen begrenzt.
Anmeldung bei Touristinformation Gaggenau, Tel.: 07225 962-661, Fax.: 07225 962-377, Email: f.krauskoff@gaggenau.de



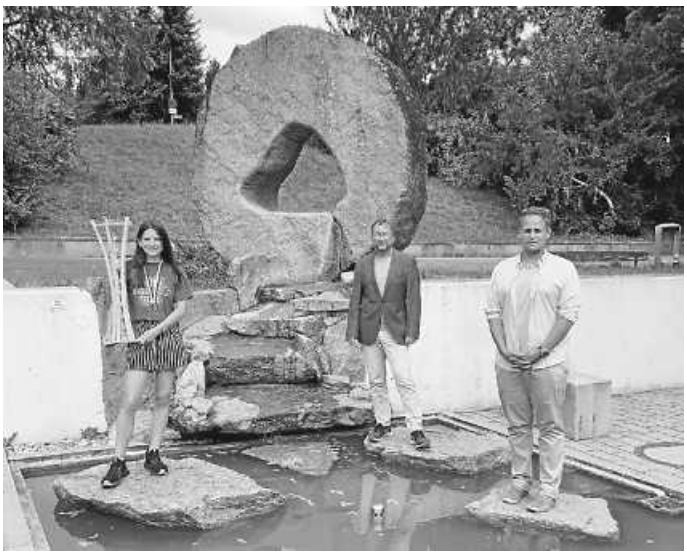
Baum-Exoten in Selbach. *Foto: Rainer Schulz*

Märchenspaziergang im Kurpark Bad Rotenfels
Am Sa., 19. Sept., 18 Uhr, lädt Dagmar Konermann in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) zu einem Märchenspaziergang ein. Treffpunkt ist am Eingang des Rothermas. Die Wegstrecke führt vom Eingang durch den Kurpark bis zur Konzertmuschel. Sie ist geeignet für Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen.
Um das allgemeine Hygienekonzept mit den geltenden Abstandsregeln zu realisieren, können die vorhandenen Bankgruppen nur eingeschränkt genutzt werden. Deshalb sollten die Teilnehmer im Sinne der Bequemlichkeit eigene Sitzmöglichkeiten wie Klapphocker, Decke oder Kissen mitbringen. So können es sich dann alle an den zwei geplanten Erzählstationen von etwa 25 bis 30 Minuten gemütlich machen. Die Musikerinnen Andrea Maisch (Gitarre) und Bärbel Gutsche (Hackbrett) werden die Geschichten an den beiden Erzählstationen musikalisch umrahmen. Der Spaziergang dauert etwa 1,5 Stunden. Spenden sind willkommen. Anmeldungen sind erforderlich bei der Stadtverwaltung Gaggenau unter Tel.: 07225 962-661.

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Erfolgreich beim Schülerwettbewerb der Ingenieuerskammer BW
Auch in diesem Jahr nahmen die NWT-Schüler der 8. Klassen des Goethe-Gymnasiums unter der Leitung der Lehrer Thomas Reiß und Uwe Noll am Schülerwettbewerb der Ingenieurkammer Baden-Württemberg (INGBW) teil. Der Wettbewerb ist länderübergreifend und gehört mit bis zu 5.000 Teilnehmern zu den größten deutschlandweit.
Das Motto des technisch-kreativen Wettbewerbs im Schuljahr 2019/2020 lautete „Aussichtsturm - fantasievoll konstruiert!" Der eigenständige modellierte Aussichtsturm sollte aus Tragekonstruktion und einer Aussichtsplattform bestehen. Bei der Gestaltung waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt.
Über eine Platzierung unter den besten zehn Teilnehmern darf sich Lisa Krieg (ehemals 8b) freuen. Sie erreichte in ihrer Altersklasse I (bis 8. Klasse) einen hervorragenden 10. Platz. Insgesamt wurden etwa eintausend Modelle bei der Ingenieurkammer Baden-Württemberg eingereicht. Leider konnte in diesem Jahr „coronabedingt" die Preisverleihung nicht im Europapark stattfinden. Das Goethe-Gymnasium beglückwünscht Lisa Krieg um so mehr zu ihrer Platzierung.



Preisträgerin Lisa Krieg mit Schulleiter Bernhard Krabbe und NWT-Lehrer Uwe Noll. *Foto: Jonas Wedekind*

Landessportpreis für herausragende Abi-Leistungen im Neigungsfach Sport
Bewegung und Sport in der Schule sind unverzichtbare Bestandteile einer ganzheitlichen Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Vor dem Hintergrund, dass Schule immer mehr ganztags stattfindet, dass in der Kursstufe Unterricht bis zur 10. Stunde keine Seltenheit ist, kommt der Förderung des Sports nicht nur in der Breite, auch in der Spitze immer mehr Bedeutung zu. Deshalb wird im Namen von Ministerin Dr. Susanne Eisenmann und der Präsidentin des Landessportbundes, Elvira Menzer-Haasis, jährlich der Landessportpreis verliehen. Der Abiturient Lars Lawo erzielte in allen Teilnoten des Abiturs die Traumnote 15 Punkte und ist somit würdiger Preisträger dieser Ehrung.

SENIOREN

Seniorenrat

Angebote
Einladung zur Mitgliederversammlung
Der Vorstand des Seniorenrates Gaggenau lädt zur Mitgliederversammlung am Mi., 2. Sept., 15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Gaggenau, Hauptstraße 71 ein. Neben den Berichten des Vorstandes steht die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden an.

Internetcafé öffnet wieder
Das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Gaggenau-Ottenau hat nun wieder jeden Donnerstag ab 14 Uhr geöffnet. Es wird allerdings nur für eine begrenzte Anzahl von Besuchern möglich sein. Daher ist eine vorherige telefonische Anmeldung bis Montagabend beim Vorsitzenden Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de erforderlich. Die Beratungen finden aufgrund der Hygienevorschriften donnerstags in zwei Gruppen um 14 Uhr bzw. um 15.15 Uhr statt. Es können jeweils fünf Beratungssuchende für maximal eine Stunde betreut werden.

Sprechstunde des Seniorenrates
Die nächste Sprechstunde wird am Fr., 11. Sept., im Rathaus Besprechungszimmer zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de.

Rückenschule und Muskelaufbautraining im Fitness-Center
Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten dienstags von 9 bis 9.45 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 9.45 sowie von 9.45 bis 10.30 Uhr wieder Übungseinheiten in der Rückenschule unter professioneller Anleitung an. Teilnehmer benötigen ein Handtuch, normale Trainingsbekleidung und Handschuhe. Die Gruppengröße ist auf zwölf Personen beschränkt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, da in der zurückliegenden Zeit die Zahl selten überschritten wurde. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga – geänderte Zeiten wegen Corona
In Kooperation mit dem YogaVital Studio findet hier Yoga speziell für Senioren statt. Die Yoga-Einheit wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Sie findet an jedem Montag um 9 Uhr und um 10.45 Uhr im YogaVital Studio, 76571 Gaggenau, Hauptstraße 91 statt (Hintereingang ehemals Post). Neuzugänge sind nur nach telefonischer Voranmeldung, Tel. 07228 960141, möglich, da die Gruppengröße coronabedingt beschränkt ist. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine Yogamatte o.ä., eine leichte Decke und wärmere Socken.
Weitere Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

KIRCHEN

denk-würdig



Matthias Weil, Pfarrer in der Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau.
Foto: Weil

Bekanntes ist uns bekannt und läuft daher Gefahr, von uns als langweilig betrachtet und nicht mehr beachtet oder gar geschätzt zu werden. Positiv formuliert kann man Bekanntes auch Vertrautes nennen. Mir ging es in den zurückliegenden Wochen so, dass ich das eine und andere Moment an meinem bekannten und vertrauten Alltag neu entdecken durfte: Sei es ein botanischer Erfolg, ein ganz bewusst wahrgenommener Fernblick auf den von den vorderen Schwarzwaldbergen geprägten Horizont, sei es ein Ort im Haus oder draußen, der zu einem bislang ungeahnt geschätzten Lieblingsort werden kann um sich dort aufzuhalten oder ein staunender Blick auf den bei uns zumindest relativ klaren Nachthimmel mit den vielen oft gut sichtbaren Sternen. – Dafür bin ich sehr dankbar; nicht zuletzt auch dafür, dass ich diesen Dank auch an ein echtes „Du“ richten, also adressieren kann, nämlich an Gott. Solche Neuentdeckungen an mir Vertrautem verstehe ich als kleine Geschenke Gottes an mich, durch die er mir ein dankbares Schmunzeln schenkt und durch die er mir – im Bild gesprochen – freundlich zuzwinkert. Vielleicht fallen Ihnen beim Lesen auch ein paar Situationen ein, in denen Sie an Ihnen Vertrautem etwas neu entdecken und tiefer schätzen und sich darüber freuen durften und dürfen. Ich verstehe das nicht als die berühmte rosa-rote Brille, die nur noch Angenehmes sehen will und vor allem anderen die Augen verschließt. Es geht nicht um eine Flucht vor der Realität; eine solche wäre nämlich kein Geschenk Gottes. Es sind aber sehr wohl Momente, die es neben und trotz anderem, vor allem Belastenden, eben auch gibt. Im Verständnis meines Glaubens muss sie nicht einfach mehr oder weniger freundlich zur Kenntnis nehmen. Vielmehr darf ich sie verstehen im Horizont meiner Gottesbeziehung, also als seine Gabe, auf die ich mit Freude und Dank antworten darf.

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 30. August
10 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 1. September
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Sonntag, 30. August
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse im Pfarrgarten Moosbronn
Freitag, 4. September
19 Uhr Andacht anlässlich des Patroziniums der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf, mitgestaltet von einem Bläserensemble, im Pfarrgarten Moosbronn

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Sonntag, 30. August
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro
Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245
Die Gottesdienstordnung basiert auf dem derzeitigen Stand der Abstands- und Hygiene-Maßnahmen der Bundesregierung.

Freitag, 28. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Samstag, 29. August
18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier
Sonntag, 30. August
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
Dienstag, 1. September
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Mittwoch, 2. September
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
Donnerstag, 3. September
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier
Freitag, 4. September
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Wegen Begrenzung der Teilnehmerzahl wird es vorerst, bis wir sehen wie es mit den Gottesdiensten weitergeht, keine Seelenämter und Mess-Intentionen geben.

Bitte denken Sie daran, sich zu den Gottesdiensten anzumelden, da aufgrund der Corona-Beschränkungen der Zugang zu den Gottesdiensten begrenzt ist. Dies bedeutet für unsere Kirchen: in Kuppenheim: 44 Plätze; in Muggensturm: 45 Plätze; in Bischweier: 32 Plätze; in Niederbühl: 42 Plätze; in Rauental: 12 Plätze. Während des Gottesdienstes soll eine Alltagsmaske getragen werden. Die Anmeldung ist in allen Pfarrbüros während den Öffnungszeiten möglich: Kuppenheim, Tel. 07222 47043; Bischweier, Tel. 07222 47014; Muggensturm, Tel. 07222 53169; Oberweier, Tel. 07222 9673245; Niederbühl, Tel. 07222 51207; Rauental, Tel. 07222 5480. Anmeldungen über den Anrufbeantworter können wir leider nicht berücksichtigen.

Kirchenglocken laden ein zum Mitfeiern der Gottesdienste im Internet und zum Gebet
Die Erzdiözese Freiburg bietet jeden Abend an den Werktagen um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr eine Übertragung von Gottesdiensten aus dem Freiburger Münster im Internet unter www.ebfr.de/livestream an. Die Kirchenglocken unserer Kirchengemeinde laden daher an den Werktagen um 18.15 Uhr und an den Sonntagen um 9.45 Uhr zu den Gottesdiensten im Internet ein, falls in der Gemeinde keine Eucharistiefeier stattfindet.

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

Samstag, 29. August
11 Uhr K32P „Konzert für 32 Personen“ in der Markuskirche. Konzert mit Gerold Stefan (Saxophon) und Walter Brandneck (Orgel). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Sonntag, 30. August
10.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche Gaggenau. Pfarrer Hartmut Friedrich predigt, Sukwon Lee spielt Orgel.
Für alle, die lieber von zuhause aus mitfeiern wollen, liegt der Ablauf mit Psalm und Bibeltext in der Kirche aus oder kann auf der Homepage der Kirchengemeinde abgerufen werden. Auch die Predigt ist am Vorabend abrufbar oder kann an der Kirchentür mitgenommen werden.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau
Aufgrund der Corona-Pandemie werden bis auf Weiteres Videogottesdienste angeboten, an denen alle Interessierten teilnehmen können.

Sonntag, 30. August
10 Uhr Videogottesdienst
Der Link zu den Videogottesdiensten im YouTube-Kanal: www.nak-sued.de/videogottesdienst
Jeder, der einen Internet-Anschluss hat, kann sich darauf einwählen. Für alle, die keinen Internet-Anschluss haben, werden Telefonübertragungen angeboten. Die Einwahlnummer kann bei dem örtlichen Vorsteher erfragt werden. Präsenz-Gottesdienste finden teilweise in den Gemeinden statt, die Teilnahme bitte vorab mit dem Gemeindevorsteher abstimmen. Weitere Infos gibt es auf https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau/meldungen

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org
Wie alle Großveranstaltungen sind auch die Kongresse von Jehovas Zeugen bis einschließlich Herbst abgesagt. Es besteht aber am So., 30. Aug., ab ca. 10 Uhr die letzte Möglichkeit, sich zusammen mit der Ortsversammlung den letzten Teil des diesjährigen Sommerkongresses mit dem Motto "Freut euch immer" online anzusehen. Es bleibt spannend, wie der Film "Nehemia - Jehova schenkt euch Freude, die euch stark macht! - Teil 2" ausgehen wird. Der Schlussvortrag wird das Tagesmotto näher erklären: „Hab größte Freude an Jehova und er wird dir deine Herzenswünsche erfüllen“ (Psalm 37:4). Den Film-Trailer für die Verfilmung der Geschichte Nehemias kann man sich anschauen, wenn man den QR-Code scannt.
Bei Interesse kann der Kongress unter jw.org angesehen oder unter Tel. 07224 655 661 die Anmeldung zur Video-Konferenz erfragt werden. Beides ist kostenlos. Gut zu wissen: Dieses Kongressprogramm sehen sich über 12 Millionen Menschen weltweit an. Dazu wurde es innerhalb kürzester Zeit in 500 Sprachen übersetzt.

Trailer zum Nehemia-Film.
Foto: S. Schiel

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 30. August
10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der corona-bedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de.

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 29. August
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 30. August
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de
Donnertags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau,Tel. 07225 987393.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen
Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -Verkauf
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

KERNSTADT

AKTUELLES KERNSTADT

Defibrillatoren in Gaggenau

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.
Folgende Standorte in der Kernstadt sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:
Rathaus, Haupteingang
Gemeindehaus St. Josef, Eingang über Hauptstraße
Volksbank, Hauptstraße 31

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

11. Konzert "K32P"
Am Sa., 29. Aug., findet in der Konzertreihe K32P, um 11 Uhr in der evang. Markuskirche das 11. Konzert statt. Walter Bradneck Kantor a.D. wird gemeinsam mit Gerold Stefan Musik für Saxophon und Orgel bzw. Klavier musizieren. Gerold Stefan erhielt seinen ersten Musikunterricht an der Blockflöte und wechselte später zur Klarinette. Sein Musikstudium absolvierte er an der Staatlichen Hochschule für Musik in Heidelberg-Mannheim im Hauptfach Klarinette und schloss dort mit dem Diplom für Orchestermusik sein Studium ab. Nach der Grundausbildung bei der Bundeswehr wurde er Mitglied beim Luftwaffenmusikkorps II in Karlsruhe. Seit 1980 ist er als Musiklehrer für Klarinette, Saxophon und Musiktheorie an der Schule für Musik und darstellende Kunst in Gaggenau tätig und ist Fachbereichsleiter für den Bereich Blech- und Holzblasinstrumente. Daneben ist er immer wieder als Solist, in Kammermusikformationen und auch als Mitwirkender in zahlreichen Orchestern u.a. Philharmonie Baden-Baden zu hören. Seit über 25 Jahren musizieren Gerold Stefan und Walter Bradneck immer wieder bei Kirchen- und Kurkonzerten, bei Veranstaltungen der Stadt und den örtlichen Kirchengemeinden beider Konfessionen. Im Konzert in der Markuskirche werden sie u.a. Originalkompositionen für Saxophon, Klavier und Orgel von Jean-Baptiste Singelée, Gabriel Grovlez und Alarich Wallner und Bearbeitungen für Saxophon und Orgel von Joh. Seb. Bach und Alexandre Guilmant musizieren.



Gerold Stefan musiziert beim 11. Konzert "K32P". Foto: G. Stefan

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit Gaggenau im September
Am Sonntag:
Auch im September feiert die Seelsorgeeinheit Gaggenau die Sonntagsgottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels in der Konzertmuschel um 9.30 und 11 Uhr. Bitte beachten: Bei Regenwetter gibt es nur den Gottesdienst um 11 Uhr.
In Maria Hilf, Moosbronn, feiert die Pfarrgemeinde Moosbronn jeden Sonntag im September um 11 Uhr eine Pfarr- und Wallfahrtsmesse im Pfarrgarten Moosbronn.
Hier eine Übersicht über die wöchentlichen Gottesdienste:
Dienstags in St. Marien, Gaggenau: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet in St. Marien; 18.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien.
Mittwochs St. Sebastian-Kapelle in Bad Rotenfels: 18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der St. Sebastian-Kapelle in Bad Rotenfels, https://www.youtube.com/channel/UCgqVJspToGWdla5WIEH-j_Q
Freitags in St. Laurentius, Bad Rotenfels: 18.30 Uhr Heilige Messe in St. Laurentius
Nähere Infos und die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Homepage: www.kath-gaggenau.de

VEREINE KERNSTADT

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben
Orchesterproben: Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG Musikersaal, Hauptstraße 30a in Gaggenau. Neue Spieler/-innen und Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Abendwanderung
Die Abendwanderung am Mi., 2. Sept., führt in Gernsbach durch die Weinau, vorbei am Sonnengarten, zum Wasserreservoir, weiter über den Gernsbacher-Runde-Weg am Weinberg in Staufenberg bis zur Abzweigung Rebweg nach Selbach. Erlengasse, Brunnenstraße bis zur Herrengasse. Weiter durch Salzwiesen. Eine Einkehr ist möglich. Mit S 81: Haltestelle "Ottenau" zurück zum Bahnhof Gernsbach. Treffpunkt: 18 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Info und Anmeldung: bei Karlheinz Schiller, Tel. 07224 1823.

Schießleistungsgruppe Baden

Mitgliederversammlung
Der Vorstand der SLG Baden lädt zur Mitgiederversammlung mit Neuwahlen am Fr., 2. Okt., um 18 Uhr im Gasthaus "Salmen" Gaggenau-Bad Rotenfels, Murgtalstr. 29 ein. Neben den Berichten des Vorstandes stehen die Wahlen des Gesamtvorstandes an sowie die Aufnahme der Datenschutzverordnung in die Geschäftsordnung und die Verleihung der Ehrenabzeichen.

Schwarzwaldverein

Sonntagswanderung
So., 30. Aug., Treffen um 8.40 Uhr Bahnhof Gaggenau. Fahrt mit der S-Bahn nach Baiersbronn. Wir wandern auf dem Sankenbachsteig auf überwiegend naturbelassenen Pfaden durch urwüchsige Wälder. Entlang des Sankenbachs über die Karwand zur Wasserfallhütte, weiter über die in der Stille gelegenen Wasenhütte, dem Grubersteig, hinab an den Ortsrand von Friedrichstal, entlang des Forbachs nach Baiersbronn zur Einkehr. Rucksackverpflegung für unterwegs, Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind erforderlich. Die aktuellen Coronavorschriften sind zu beachten. Gehzeit ca. 3,5 Stunden, 350 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Führung A. Lang. Anmeldung bis Fr.., 28. Aug., unter Tel. 07225 71554 oder E-Mail: lang-artur@web.de. Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwochswanderung
Am Mi., 2. Sept., wandern wir auf Umwegen von Selbach nach Gaggenau. Die Gehzeit beträgt max. 2 Stunden. Die aktuellen Coronaverordnungen sind einzuhalten. Treffpunkt um 13.30 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Teilnahme nur mit telefonischer Anmeldung unter 07225 3734 bis Di., 1. Sept., 12 Uhr. Führung: Gisela Holtz.

TB Gaggenau

Reha-Sport
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker-Treff Typ II; Donnerstag 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium. Infos bei Willi Wunsch, Tel. 07225 3639 (AB).

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Sieg im Pokalspiel
Nach mehreren gewonnenen Testspielen zur Vorbereitung der Saison 2020/21 in der Bezirksliga musste der VFB Gaggenau im Pokalspiel beim FV Ottersdorf den Ernstfall proben! Und diese Probe bzw. Prüfung kam rechtzeitig vor der Punkterunde, denn Ottersdorf wollte dem favorisierten VFB Paroli bieten und mit einem deutlich besseren Ergebnis als die letzten VFB-Gegner vom Platz gehen. Zunächst sah es jedoch nicht danach aus, denn Gaggenau übernahm das Kommando, spielte zielstrebig mit schnellen Aktionen nach vorne und bedrohte schon vor dem ersten Tor das Gehäuse der Ottersdorfer mehrfach! Nach neun Minuten konnte der agile O. Eren zum ersten Mal einnetzen und nach dem zweiten Treffer von H. Tasli drei Minuten später schien sich ein weiterer hoher Sieg anzubahnen. Im Gefühl der Überlegenheit ging anschließend die Konzentration etwas zurück, Ottersdorf blockierte die VFB-Angriffe erfolgreicher und versuchte ab und zu auch selbst eigene Angriffe zu starten. Eine verletzungsbedingte Auswechslung unterband nach der Pause das Mittelfeldspiel des VFB, es herrschte zusehends mehr Kampf im Mittelfeld und weniger Struktur und Spielfluss. Erneut war es O. Eren, der mit seinem zweiten Tor etwas mehr Ruhe ins VFB-Spiel bringen konnte und die kurze Drangphase der Gastgeber dämpfte. Als nach einem schönen Spielzug Spielertrainer A. Karamehmedovic in der 80. Minute den vierten Gaggenauer Treffer markieren konnte, war endgültig klar, dass die zweite Pokalrunde erreicht war. Der nächste Pokalgegner am Sa., 29. Aug., ist der FV Rauental. Das Spiel beginnt in Rauental um 16 Uhr.

Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:
www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

OTTENAU

AKTUELLES OTTENAU

Defibrillatoren in Ottenau

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.
Folgende Standorte in Ottenau sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:
Sportplatz Ottenau, Mozartstraße 9
Volksbank, Beethovenstraße 25
Kirche St. Jodokus, Friedhofsstraße 2 bis 4
Metzgerei Krug/Penny-Markt, Pionierweg 1q
Kuppelsteinbad (im Sommer)
Merkurhalle (im Winter)

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Weltkirchlicher Sonntag des Gebets und der Solidarität
Die Wortgottesfeier am 6. September steht im Zeichen des "Sonntags der Solidarität". Das Corona-Virus trifft alle Menschen weltweit. Schutzlos sind sie in Lateinamerika, Afrika, Asien oder im Osten Europas der Pandemie ausgeliefert. Corona bedeutet dort nicht allein Krankheit. Schlimme Folgen sind auch Hunger, Arbeitslosigkeit und ein Kampf ums Überleben. Wo schon vor der Pandemie ein schlechtes Gesundheitssystem, der Klimawandel, soziale Ungerechtigkeit, Menschenrechtsverletzungen, Flucht, Gewalt oder gar Krieg den Alltag der Menschen bestimmte, kommt jetzt noch Corona hinzu. Die Deutsche Bischofskonferenz, die Bistümer, Hilfswerke und Orden rufen deshalb in weltkirchlicher Verbundenheit am 6. September in Deutschland zur Kollekte und Spenden für die Leidtragenden der Corona-Pandemie weltweit auf. Mit dem Erlös fördert die Kirche in Deutschland die Arbeit ihrer weltkirchlichen Partnerorganisationen in Lateinamerika, Afrika, Asien und dem Südosten Europas.
Mehr Infos finden Sie hier: https://weltkirche.katholisch.de//corona-kollekte

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Jahreshauptversammlung
Der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Sa., 26. Sept., Beginn 16 Uhr in die Merkurhalle Ottenau ein. Die vorgeschriebenen Abstands- und Hygienevorschriften werden hierbei eingehalten.
Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Vorstandes; 4. Bericht der JRK-Leitung; 5. Bericht der Leiterin der Sozialarbeit; 6. Bericht der Bereitschaftsleitung; 7. Bericht der Schriftführerin; 8. Bericht des Schatzmeisters; 9. Bericht der Kassenprüfer; 10. Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltes 2020; 11. Entlastung des Vorstandes; 12. Grußworte; 13. Bestätigung Bereitschaftsleitung männlich; 14. Ehrungen; 15. Verschiedenes.
Weitere Anträge können beim 1. Vorsitzenden Uwe Matz, Haydnstraße 15, 76571 Gaggenau-Ottenau schriftlich eingereicht werden.

Sängervereinigung Ottenau

Saubergspatzen im Kurpark

Am So., 30. Aug., sind die Saubergspatzen der Sängervereinigung Ottenau zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und singen ab 18 Uhr in der Konzertmuschel. Dafür haben sie aus ihrem breit gefächerten Programm die interessantesten Titel ausgesucht, mit denen sie bereits im Vorjahr bei ihrem Jubiläumsprogramm „50 Jahre Saubergspatzen“ das Publikum begeisterten. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.



Die Saubergspatzen. *Foto: Privat*

Saubergteufel Ottenau

Absage Flohmarkt

Der Flohmarkt der Saubergteufel am 11. September für Kinderartikel wie Bekleidung, Schuhe und Sonstiges wird aufgrund der aktuellen Corona-Situation leider abgesagt. Der nächstmögliche Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bedauern diese Situation sehr, haben aber leider keine andere Möglichkeit.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball

Dominanter Auftritt in der ersten Pokalrunde

FV Sandweier - SpVgg Ottenau 1:9 (1:4)

Am vergangenen Sonntag zeigte unsere erste Mannschaft beim Pflichtspielauftakt eine konzentrierte und durchweg starke Leistung in Sandweier. Stürmer Patrick Ebler war an diesem Tag nicht zu stoppen und erzielte fünf Treffer. Der A-Ligist wehrte sich zwar nach Kräften, konnte den gut aufgelegten Gästen allerdings kaum etwas entgegensetzen und musste sich, auch in dieser Höhe verdient, deutlich geschlagen geben. In der neunten Minute eröffnete Neuzugang Alex Merkel mit einer schönen Direktabnahme den Torreigen, der Doppelpack von Patrick Ebler (24. und 26. (Foulelfmeter) Minute) schien die Partie früh entschieden zu haben. Unmittelbar nach dem dritten Treffer unterlief der SpVgg Hintermannschaft die einzig nennenswerte Unsicherheit des Nachmittags, als ein langer Ball etwas unglücklich in den Lauf von Stefan Hironimus verlängert wurde und dieser zum Anschlusstreffer einschob. Erneut Patrick Ebler erzielte nach schöner Flanke von Marco Herm per Kopf in der 37. Minute den 1:4 Halbzeitstand. Nach der Pause kontrollierten die Gäste das Geschehen nach Belieben und zeigten ein ums andere Mal sehenswerte Angriffe. Besonders die rechte Seite mit Marco Herm und Kevin Walter war in einer ohnehin gut aufgelegten Mannschaft besonders spielfreudig. Steffen Weiler (51. und 84. Minute) sowie Patrick Ebler (65. und 82. (Foulelfmeter) Minute) gelang jeweils noch ein Doppelpack; der eingewechselte Sandro Cuttica konnte sich ebenfalls in die Liste der Torschützen (73. Minute) eintragen. Unter dem Strich ein mehr als verdienter Sieg für die spielstarken Gäste aus Ottenau, die in allen Bereichen überlegen waren. Neben den gut herausgespielten Toren hatten sie sogar noch einige weitere Abschlussmöglichkeiten, u.a. zwei Pfostentreffer. In der kommenden Runde spielt unsere Mannschaft am kommenden So., 30. Aug., beim FC Weisenbach. Anpfiff der Begegnung ist um 16 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Altpapiersammlung

Am Sa., 12. Sept., findet unsere diesjährige Altpapiersammlung statt. Wie gewohnt werden wir alle Straßen im Stadtteil Ottenau und der Sommerhalde II abfahren. Sie müssen Ihr Altpapier nicht zur Merkurhalle fahren! Wir bitten darum, das Altpapier ab 9 Uhr am Straßenrand bereit zu halten. Nachfragen unter Tel. 07225 1757 bei D. Schweyda.



Foto: ThinkstockPhotos

BAD ROTENFELS

AKTUELLES BAD ROTENFELS

Defibrillatoren in Bad Rotenfels und Winkel

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgende Standorte in Bad Rotenfels und Winkel sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Bad Rotenfels:
Volksbank, Rathausstraße

Winkel:
Bergstraße – Hinter Trafostation

Blut spenden kann Menschenleben retten!

VEREINE BAD ROTENFELS

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Rotenfelser Kräuterbusch

Das Binden eines Kräuterbusches ist eine alte Tradition. Meist wurden die Kräuter zu Maria Himmelfahrt gesammelt und dort geweiht. Dieses Jahr fiel das Sammeln schwer, weil viele Kräuter aufgrund der Trockenheit verdorrt waren. In der Regel bringt die Natur bis Mitte September noch mal alle Kräuter kraftvoll zum Vorschein, so dass man sich immer noch seinen eigenen Kräuterbusch sammeln kann. Welche Kräuter in den traditionellen Rotenfelser Kräuterbusch gehören hat Barbara Gutmann zusammengestellt und ist auf der Homepage des Vereins unter www.ogv-bad-rotenfels.de zu finden. Weil viele der alten Kräuter aber nur schwer zu finden sind, gibt es dort auch eine abgewandelte Liste von Kräutern für den Kräuterbusch. Auch ist eine Auflistung der Wirkung der Kräuter dort hinterlegt.

Newsletter für Termine und Veranstaltungen
Mit der Neugestaltung unserer Hompage sind leider einige E-Mail-Daten gelöscht worden. Da wir unsere Mitglieder aber regelmäßig per Newsletter über alle wichtigen Termine und Veranstaltungen informieren wollen, bitten wir alle interessierten Mitglieder, die Anfang September keinen Newsletter erhalten, uns ihre Kontaktdaten auf unserer Homepage www.ogv-bad-rotenfels.de anzugeben.

FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Defibrillatoren in Freiolsheim und Moosbronn

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.
Folgende Standorte in Freiolsheim und Moosbronn sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:
Helfer vor Ort-Gruppe
Wallfahrtskirche Maria Hilf

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222
Fax: 07204 934683
E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com
Schwarzwaldhochstraße 31

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Pfarrmesse im Pfarrgarten
Am So., 30. Aug., um 11 Uhr findet eine Pfarr- und Wallfahrtsmesse im Pfarrgarten Moosbronn statt.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim

Sportangebot Mahlberghalle
Für Erwachsene und Jugendliche bieten wir an: Fußball montags ab 18 Uhr (Bolzplatz); Step-Aerobic/Gymnastik für Frauen und Männer dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 19 bis 20 Uhr; Gesundheitssport für Frauen und Männer donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für Frauen und Männer freitags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Bitte zu jeder Stunde eigene Matte mitbringen!
Die Kindergruppen starten erst wieder nach den Sommerferien. Weitere Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder mobil 0152 53876683. In allen Gruppen sind weitere Teilnehmer erwünscht.

Mountainbike-Treff
Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt: Mahlberghalle Freiolsheim

Neu 2020
Jeden Mittwoch um 18 Uhr, zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt: Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Keine Sprechstunden in der Ortsverwaltung Hörden

In der Zeit vom 31. August bis 18. September finden keine Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender statt.

Defibrillatoren in Hörden

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.
Folgende Standorte in Hörden sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:
Ehemalige Bushaltestelle Flößerhalle
Ehemalige Firma Elektro Dreher (vor der Firma),
Brunnenäckerstraße 2
Radfahrerkirche, Weinauerstraße 1
Wohngebiet Hinterdorf, Hördenerstraße 38,
Kreuzung Hördener-/Frühling-/Russelstraße

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden

Locker in die nächste Runde
SV Niederbühl – FV Hörden 0:7 (0:1)
Ohne große Probleme zog der FVH in die nächste Bezirkspokalrunde ein. Die Mannschaft wurde beim B-Ligisten SV Niederbühl ihrer Favoritenrolle gerecht und war abgesehen von einer schwächeren Phase Mitte der ersten Halbzeit immer Chef im Ring. Die 1:0 Pausenführung durch Marcel Westermann schmeichelte den Hausherren, der FVH hätte nach 45 Minuten höher führen müssen. Das sollte sich im 2. Durchgang aber ändern, nach dem schnellen 2:0 durch Regending war die Entscheidung gefallen. Aus einem Pokalspiel wurde es jetzt ein besseres Testspiel für die Thomas-Truppe, die jetzt das Geschehen nach Belieben beherrschte und in regelmäßigen Abständen das Ergebnis auf 0:7 erhöhte. Torschützen in dieser torreichen 2. Spielzeit waren noch Westermann 2, Danisi, Hecker und Schmieder.
In der 2.Bezirkspokalrunde trifft der FVH am kommenden So., 30. Aug., 16 Uhr, auf der Essel auf den SV AU. Dieser Gegner ist

ein anderes Kaliber als der SV Niederbühl. Der Spielbetrieb wird in den nächsten Wochen und Monaten aufgrund der Corona-Pandemie nicht im normalen Modus ablaufen. Der FV Hörden hat für alle Heimspiele, (auch Jugend) ein umfangreiches Hygienekonzept erstellt. Es gelten somit weiterhin strenge Abstands- und Hygienebestimmungen sowie eine Registrierungspflicht für die Besucher.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Was wird aus Fastnacht 2021?
Diese Frage wird auch an die Narrenzunft "Schmalzloch" Hörden immer häufiger gestellt. Antworten finden sich auf der Homepage www.schmalzloch.de. Dort heißt es unter anderem: "Fastnacht kann ebenso wenig 'abgesagt' werden wie Weihnachten oder Ostern. Also: Fastnacht findet statt. Die Frage ist nur wie? Angesichts der weltweit anhaltenden Pandemie wird es allerdings von Tag zu Tag schwieriger, an öffentliche Veranstaltungen an Fastnacht zu denken oder zu glauben. Die Narrenzunft "Schmalzloch" Hörden beobachtet alle Entwicklungen detailliert. Sobald wir Näheres wissen, teilen wir das auf unserer Homepage mit. Wir werden Anfang Oktober 2020 eine finale Entscheidung bekannt geben, damit Zuschauer und Mitwirkende - vor allem die Umzugsteilnehmer - rechtzeitig Klarheit haben. Solange gelten alle auf unserer Homepage genannten Termine für 2021 als vorläufig. Alle Hördener Fasebutze arbeiten an alternativen Konzepten. Sobald Einzelheiten feststehen, werden wir das publizieren. Wer im Übrigen eigene Vorschläge einbringen will, ist willkommen. Diese werden gerne auf der Homepage entgegengenommen In der Zwischenzeit wird sich auch der Große Rat nach coronabedingter Zwangspause wieder treffen und zwar am Do., 17. September. Da aufgrund der Größe des Gremiums nur die Flößerhalle als Versammlungsort in Frage kommt, wird diese Sitzung dort stattfinden, ebenso wie die Jahreshauptversammlung, die auf Sa, 17. Okt., um 16 Uhr terminiert worden ist.

Schachfreunde Hörden

Schach in Hörden
Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich wöchentlich ab. Interessierte sind willkommen. Nähere Informationen unter 0157 79018796.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.
Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen für Gruppen sind nach Vereinbarung täglich möglich.
Kontaktaufnahme unter Telef. 07224 656302; Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Defibrillatoren in Michelbach

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.
Folgende Standorte in Michelbach sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:
Kirchenmauer St. Michael (gegenüber Lindenplatz)
Feuerwehrgerätehaus

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann
Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com
Otto-Hirth-Straße 18
Aufgrund der Coronaabstandsvorschriften finden die Sprechstunden im Sitzungsraum des Ortschaftsrates statt.

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

50. Generalversammlung unter Corona-Einfluss
Zur Generalversammlung hatte das Harmonika-Orchester Michelbach geladen. Dabei waren die Vorzeichen überraschend anders als vorgesehen. Die in der Vereinssatzung vorgegebene Veranstaltung war für Ende März im unmittelbaren Anschluss an einen Gedenkgottesdienst vorgesehen und sollte das HOM-Jubiläumsjahr eröffnen. Doch die Corona-Pandemie zwang zur Terminverschiebung. Die regulären Wahlen bestätigten die bisher Verantwortlichen.
„Wir Vereinsverantwortliche schauen mit Wehmut auf die eingetretene Situation, der Satzungspflicht gilt es jedoch nachzukommen“ meinte Vorsitzender Erwin Seiser zur Begrüßung. Unter erforderlichen Hygienestandards legten dabei die Funktionsträger Rechenschaft über das 49. Vereinsjahr 2019 ab. Hervorgehoben wurden die musikalische Qualität der beiden Vereinsorchester und das ehrenamtliche Arbeiten vieler Helferinnen und Helfer.
Selbst die Tagesordnung war betroffen. Erstmals in der Vereinsgeschichte musste auf die traditionelle Orchesterumrahmung und die musikalische Referenz an die Verstorbenen verzichtet werden. Seiser bewertete das Vereinsjahr als erfreulich und zukunftssichernd. Dies sowohl im musikalischen Bereich als auch in der öffentlichen Anerkennung. Insbesondere das Mitarbeiten vieler und der Aktiven hob Seiser lobend hervor. „Ohne dies funktioniert kein Verein.“ Zwei musikalische Erfolgserlebnisse prägten den Kalender. Einmal das Hobby-Orchester unter Elvira Schimpf beim überregionalen Senioren-Musiktreffen beim befreundeten Verein Schallstadt-Wolfenweiler neben ihren langjährigen Sonntags-Matinees in den Gaggenauer Seniorenheimen. Dann das 1. Orchester unter Markus Herm mit seinem „Premierenkonzert“ in der Michelbacher Kirche. Weitere musikalische Termine im Berichtsjahr waren die Umrahmung der neugestalteten Gedenkfeier zum Volkstrauertag und der Auftritt beim Gaggenauer Adventsmarkt.
Peter Bastian gab nach über 25 Jahren seinen „letzten“ Finanzbericht ab und attestierte dem HOM ein solides Fundament. Bastian übergab bei den Neuwahlen an Anja Zimmermann und rückt in die Vertreterposition. Kassenprüfer Erhard Rieger be-

scheinigte eine kompetente Buchführung. Die Sprecherinnen der beiden Orchester, Nadine Zimmermann und Traudl Siebert, spiegelten das letzte Jahr aus der Sicht der Aktiven. Besonders erfreulich, dass der Dirigentenwechsel von Christian Wipfler auf Markus Herm vorbildlich gelang. Dies unterstrich Herm aus seiner Jahressicht. Er lobte die Einstellung der Aktiven zur Probenarbeit und Auftrittsdisziplin. Sein Credo: Förderung der Musik und des Zusammenhalts. Die Aktive Natalia Herm führte die Entlastung durch und Harry Mayer leitete zu den turnusmäßigen Wahlen über. Darin zeigte sich die stabile innere Struktur. Alle bisherigen Funktionsträger stellten sich entgegen dem allgemeinen Trend erneut zur Verfügung und wurden einstimmig bestätigt: Erwin Seiser und Sybille Dasting als Vorsitzende, Anja Zimmermann als Kassiererin (Stellvertreter Peter Bastian), Günter Herm (Schriftführer) und Pia Bentkowski (Protokoll). Auch das bewährte Verwaltungsteam bleibt komplett zusammen, neu dabei ist Miriam Reichle.
Tiefe Wehmut kam abschließend bei der Betrachtung des „angekratzten" Jubiläumsjahrs 2020 auf. Viel organisatorische Vorarbeit wurde hinfällig. Voller Motivation jedoch geht die Proben- und Vereinsarbeit weiter, die diesjährigen Jubiläumstermine werden für 2021 terminiert.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe
Zur Zeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundehaus Großer Wald
Sommerpause bis Anfang September. Weitere Informationen unter www.muellersgrosserwald.de oder Tel. 07222 7838027.

SV Michelbach

SVM knapp unterlegen
In einem intensiven Pokalspiel setzte sich am Ende der Klassenhöhere aus Iffezheim knapp mit 2:3 durch. Die Zuschauer sahen im MURGTEL Stadion zwei verschiedene Halbzeiten. Iffezheim spielte im 1. Abschnitt spielbestimmend und Michelbach im 2. Abschnitt. Bereits in der 12. Minute musste der Unparteiische auf den Punkt zeigen, als er ein Foulspiel unverständlicher Weise im Strafraum nach außen legte. Drei Minuten später kamen die Gäste zum glücklichen 0:1 Treffer, als man sich im Abwehrverhalten einen Aussetzer leistete. Iffezheim war im weiteren Verlaufe spielbestimmend und kam zwei Minuten später nach Passivität im Abwehrverhalten zum 0:2. Nach einem schönen Freistoßtor setzte es in der 33. Minute den Treffer zum 0:3. Michelbach gab dennoch nicht auf und war in der 35. Minute nahe dran am möglichen Anschluss, als der Unparteiische erneut ein Foulspiel im Strafraum der Gäste nicht ahndete. Der 2. Abschnitt begann furios. Bereits in der 46. Minute zeigte der Unparteiische endlich mal auf den Punkt, als D. Hoff nach cleverer Vorarbeit gefoult wurde. Michelbach machte weiter das Spiel und kam zu guten Chancen. So musste der Iffezheimer Schlussmann in der 58. Minute die Notbremse ziehen, was wiederum nicht regelgerecht mit der roten Karte bestraft wurde. Der Schiedsrichter zeigte in dieser Situation nur die gelbe Karte. Man darf sich die Frage stellen, was der Unparteiische kurze Zeit später entschied, als das Spiel unterbrochen war und ein Michelbacher Spieler in dieser Unterbrechung so unfair gefoult wurde, dass er verletzungsbedingt und mit Zahnverlust ausgewechselt werden musste und sein Gegenspieler nur mit Gelb bestraft wurde. Egal, am Ende muss man ja froh sein, dass es überhaupt noch Schiedsrichter gibt. In der 83. Minute war es Matzreku, als er mit seinem Distanzschuss am Schlussmann scheiterte. Beim anschließenden Eckball stand K. Schlindwein goldrichtig, als er aus kurzer Distanz zum 2:3 einschoss. In der 85. Minute scheiterte V. Matzreku erneut aus der Distanz denkbar knapp. In der spannenden Schlussphase wäre fasst der Ausgleich gelungen, als SVM Schlussmann nach einen Freistoß aus über 60 Meter Torentfernung denkbar knapp scheiterte.
Vorschau: So., 6. Sept., erstes Verbandsspiel daheim gegen Wintersdorf. Spielbeginn 15 Uhr. Vorspiel der beiden Reserveteams um 13.50 Uhr. Infos und Bilder online unter: www.sv-michelbach.de

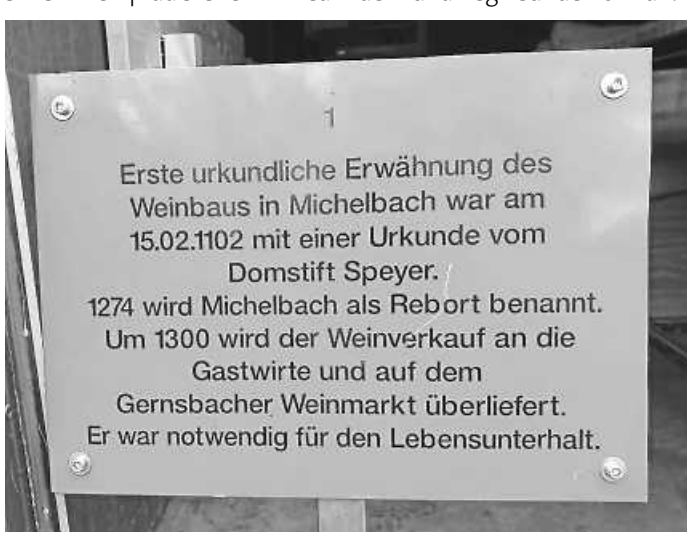


SVM war im 2. Abschnitt spielbestimmend. *Foto: R. Rieger*

SONSTIGES MICHELBACH

Rundwegfreunde Michelbach erinnern an Weinbaugeschichte

Die Rundwegfreunde Michelbach haben begonnen, im Bereich Neuer Berg eine Geschichte wieder aufleben zu lassen. Der Weinbau war bereits im 15. Jahrhundert im Ort stark ausgeprägt, was bis ins 20. Jahrhundert vor dem Zweiten Weltkrieg währte. Bei einem Treff im Spätjahr 2019 vertieften die Rundwegfreunde den Gedanken, im Bereich Neuer Berg, am Michelbacher Rundweg gelegen, einige Infostationen zur Geschichte des örtlichen Weinbaus aufzustellen. Durch Kontakte zu Norbert Rieger und Jürgen Rieger schmückt nun eine Tafel künftig die Eingangspforte des Weinweges. Die offizielle Übergabe wird am So., 27. Sept., bei einer geführten Tour mit Deutschlands Weinexpertin, Natalie Lumpp, vorgenommen.
Weitere Helfer waren am Einsatztag dabei, die zahlreiche Schilder am Rundweg gesäubert haben. Weitere Arbeiten am historischen Weinpfad stehen im Team der Rundwegfreunde noch an.



Tafeln informieren über den Weinbau.
Foto: Rundwegfreunde Michelbach

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Keine Sprechstunden in der Ortsverwaltung Oberweier

An den Mittwochen, 2. Sept. und 9. Sept., finden keine Sprechstunden bei Ortsvorsteher Michael Barth statt.

Defibrillator in Oberweier

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.
In Oberweier und Niederweier befindet sich jeweils ein solches Gerät:
Grundschule, Ortsstraße, in Oberweier
Infotafel, Alte Straße, Niederweier

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Pastoralteam
Wir, Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger, sind für die Gläubigen weiterhin erreichbar und stehen Ihnen als Ansprechpersonen zumindest telefonisch oder per Mail zur Verfügung. In dringenden Angelegenheiten: Pfarrer Markus Honé, Tel. 07222 47043, Tel. 0171 9463866; Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178, Tel. 0151 41612256; Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898, Tel. 0176 34604730; Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177, Tel. 0163 3682190; Gemeinderef. Miriam Flackus, Tel. 07222 4079919, Tel. 0157 34537776; Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850.

Pfarrbüros
Wir bitten um Verständnis, dass die Pfarrbüros bis auf weiteres nur telefonisch erreichbar sind sowie per E-Mail.

KJG-Sommerprogramm
Trotz Corona bieten wir euch auch in diesem Jahr ein spannendes Sommerprogramm: Aktion 5: Modellflieger bauen, 2. u. 3. Sept., (Teilnahme ist an beiden Terminen erforderlich) jeweils 17 Uhr, ab 12 Jahren. Bei all unseren Aktionen sind die Hygiene-Vorschriften einzuhalten, also bringt immer eine Maske mit, wir achten auf die Einhaltung des Mindestabstands. Eine verbindliche Anmeldung (vollständiger Name, Adresse, Geburtsdatum) mindestens eine Woche im Voraus per Mail an kjg.oberweier@gmail.com oder Telefon/Whatsapp: 0162 7192338 (Laura Mack) ist Pflicht. Nach der Anmeldung erhaltet ihr eine Bestätigung. Für alle Aktionen erheben wir eine geringe Teilnehmergebühr, die Teilnehmerzahl ist pro Aktion begrenzt.

KJG-Schnitzeljagd 2.0
Nach dem Erfolg unserer ersten digitalen Schnitzeljagd durch Oberweier wartet nun eine neue spannende Schnitzeljagd rund um Oberweier auf euch. Dabei gilt es wieder einige Fragen und Aufgaben zu lösen und so Punkte zu sammeln. Startpunkt und weitere Informationen findet ihr am Gemeindehaus am KJG-Fenster. Dauer ca. 120 min (5,5 km). Aktuell liegt das Team "die wilden Kücken" vorne, den zweiten Platz belegen aktuell die "Schnitzeljäger", gefolgt von "NiNaLouJo".

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorennachmittage finden nicht statt
Eigentlich hatten wir geplant nach der Sommerpause wieder mit unseren Seniorennachmittagen zu starten. Leider lassen die Zahlen der Corona-Pandemie und die damit verbundene Ansteckungsgefahr dies nicht zu. Mindestabstände und die damit verbundenen Hygienemaßnahmen lassen nur eine begrenzte Anzahl von Gästen im Gemeindehaus zu. So müssen wir bis auf weiteres alle geplanten Termine absagen und hoffen, dass bald ein Medikament entwickelt wird, um in gewohnter Umgebung den Alltag und unsere Treffen wieder genießen zu können.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Restart Probebetrieb
Es geht wieder los! - mit entsprechend verbindlichem COVID-19-Hygienekonzept nehmen die Musikerinnen und Musiker des MVOs ihren seit März stillgelegten Probebetrieb wieder auf und proben ab 1. September jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr im Festplatzgebäude in Oberweier.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Kelteröffnung
Sie haben eigene Äpfel und möchten diese zu frischem Most pressen lassen? Die Keltersaison beginnt bei uns in Kürze. Durch die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen bedingt erwarten wir eine baldige Ernte. Der Obst- und Gartenbauverein Oberweier weist darauf hin, dass die Kelter am Festplatz "In der Haule" wieder in Betrieb geht. Allerdings wird nur bei ausreichender Nachfrage gekeltert. Sind genügend Interessenten angemeldet, dann ist an den folgenden Wochenenden immer samstags ab 9 Uhr geöffnet. Der erste Termin ist am Sa., 5. Sept. Zur Terminvergabe melden sich Interessierte, bitte im Laufe der jeweiligen Woche, an Herbert Haller, Tel. 07222 48455.

SELBACH

AKTUELLES SELBACH

Defibrillatoren in Selbach

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgende Standorte in Selbach sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:
Vereinsheim Selbach, Brunnenstraße 76
Umspannstation, Badener Straße (zwischen Badener Straße 80 und Börbachweg)
Umspannstation Brandstattstraße (zwischen Brandstattstraße 3a und 5)

Änderung der Bürgersprechstunde in Selbach

An den Donnerstagen, 27. Aug., und 3. Sept., übernimmt die stellvertretende Ortsvorsteherin Silke Serdarevic die Sprechstunde jeweils von 16 bis 18 Uhr.

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939
Am Mi., 2. Sept., treffen wir uns um 11 Uhr in Selbach bei Heide und Norbert zu einem gemütlichen Umtrunk.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Übungsstunden in den Sommerferien
Auch in den Sommerferien finden folgende Übungsstunden statt: Auf dem vereinseigenen Turnplatz mittwochs 18 bis 19 Uhr Fit und Gesund 55 Plus; Freitags 9.30 bis 10.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen sowie auch für Männer. Auskunft bei Michaela Franz, Tel. 07225 74735.

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Schützengasse in Sulzbach gesperrt

Noch bis Do., 27. Aug., muss die Schützengasse in Sulzbach in Höhe der Hausnummer 10 voll gesperrt werden. Grund ist eine Fertighausmontage. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Defibrillator in Sulzbach

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.
Folgender Standort in Sulzbach ist mit einem solchen Gerät ausgestattet:
Altes Schulgebäude, Straußgasse 6

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann
Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1327
Fax: 07225 918757
E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com
Dorfstraße 88



Handy-Sammelstellen befinden sich im Rathaus-Foyer, Medi-Fit Schulstraße, Zoo- und Angelshop Konrad-Adenauer-Straße.

Foto: Martin Dölling

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Probe Männerchor
Am Mi., 2. und 9. Sept., um 19 Uhr finden Proben des Männerchores statt. Diese werden als Open-Air-Probe gestaltet. Sollte es an den Terminen um 19 Uhr regnen fällt die Probe leider sprichwörtlich ins Wasser und kann nicht stattfinden. Vorgaben zur Probe, auch in Hinsicht auf die Coronavorgaben, finden Sie auf unserer Internetseite. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

Wohin mit ... Altkleider

Standorte der Altkleidercontainer in Gaggenau:

Kernstadt
- Rathaus (im Anschluss an den Parkplatz/Fahrradständer, August-Schneider-Straße)
- Goethe-Gymnasium, Parkplatz
- Parkplatz Waldfriedhof
- Platz Peter-Rosegger-Straße
- Ecke Hugo-Junkers-Straße / Eckenerstraße (neben Verkehrsspiegel)

Ottenau
- Rudolf-Harbig-Straße, beim DRK (Grünfläche beim Parkplatz)
- Parkplatz beim Spielplatz Ebersteinstraße
- Friedhofstraße, Bereich Im Pantel (neben Stromkasten/Straßenlampe)

Hörden
- Parkplatz Flößerhalle, Landstraße (Richtung Ottenau)
- Hördener Straße beim „Paradeplatz“ (Grünbereich gegenüber ehem. Feuerwehr)
- Gewerbestraße gegenüber Essel-Klause (Grünstreifen zum Parkplatz Sportstadion)

Michelbach
- Parkplatz bei der Grundschule, Karl-Stricker-Straße
- Parkplatz bei der Wiesentalhalle (vor WC-Anlage)
- Parkplatz beim Friedhof (auf Grünfläche)

Bad Rotenfels
- Parkplatz Festhalle, Am Gommersbach
- Parkplatz beim ehem. Rathaus (Rasenfläche hinter dem Rathaus)
- Parkplatz beim Spielplatz Hebelstraße
- Feuerwehr / Alte Schule (zur Ringstraße)

Selbach
- Parkplatz Friedhof